Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 79 (1961)

Heft: 69

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 69 Bern, Donnerstag 23. März 1961 — 79. Jahrgang — 79e année — Berne, jeudi 23 mars 1961 **No 69**

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telephon Nummer (031) 21660
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.— — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft": Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21660
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 6.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 cl. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 cl. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique": 10 fr. 50.

Erneuerung des Abonnements

Um eine Unterbrechung in der Zustellung des Schweizerischen Handelsamtsblattes zu vermeiden, machen wir jene Abonnenten, die das Blatt für 1, 2 oder 3 Monate abonniert haben, darauf aufmerksam, dass das Abonnement am 31. März abgelaufen ist. Wir bitten sie deshalb, die vom Postamt zugestellte Rechnung gefälligst beachten zu wollen und vor Ende des Monats auf dem Postamt zu begleichen. Das Schweizerische Handelsamtsblatt kann im Inlandverkehr nur durch Vermittlung der Postämter bezogen werden. Alle Reklamationen, die den Abonnements- und Zustelldienst betreffen, sind deshalb bei der Post anzubringen.

Die Administration.

Renouvellement de l'abonnement

Afin d'éviter toute interruption dans le service de la Feuille officielle suisse du commerce, nous rendons nos abonnés attentifs au fait que les abonnements souscrits pour 1, 2 ou 3 mois viendront à échéance le 31 mars. Le bureau des postes enverra ces jours une note pour le renouvellement et nous prions de bien vouloir régler le prix de l'abonnement avant la fin du mois. Nous rappelons que dans le service interne suisse les abonnements ne peuvent être pris qu'aux bureaux de poste. Toute réclamation visant le service d'abonnement ou de distribution doit donc être adressée à la poste.

L'administration.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. – Titres disparus. – Titoli smarriti.
Handelsregister. – Registre du commerce. – Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. – Marques de fabrique et de commerce. – Marche di fabbrica e di commercio 184703–184720.
Mardenise AG. in Liq., Zürich.
Imprimerie rhodanique S. A., St-Maurice.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung der EPK betreffend höchstzulässige Handelsmargen und besondere Zuschläge für ausländische frühe Speisekartoffeln. – Prescriptions de l'OFCP concernant les marges commerciales maximums et les suppléments spéciaux pour la vente de pommes de terre de table printanières étrangères. – Prescrizioni dell'UFCP concernenti i margini commerciali massimi e altri supplementi per patate da tavola precoci importate.
Wahl eines neuen Delegierten für Handelsverträge. – Nomination d'un délégué aux accords commerciaux.
Brasilien: Neue Devisenvorschriften. – Brésil: Nouveau régime des devises.
Ausland-Postüberweisungsdienst. – Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil – Partie officielle – Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Schuldbrief vom 10. Februar 1951, Beleg III/335 im IV. Rang für Fr. 3325.—, lautend zugunsten des Fritz Kohler-Barben, Landwirt, von und in Wynau, das Grundpfandrecht haftend auf der Liegenschaft Wynau Grundbuchblatt Nr. 335 (alte Nr. 523) des Hans Kohler-Hofer, geb. 1920, des Ernst, Schlosser, von und in Wynau.

Der allfällige, unbekannte Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben binnen Jahresfrist von der ersten Bekanntmachung an gerechnet dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung des Titels erfolgt. (202[1])

Aarwangen, den 15. März 1961. **Der Gerichtspräsident:** Briner.

Es werden vermisst: Sieben Inhaber-Kassaobligationen Nrn. 681 bis und mit Nr. 687 (ohne Coupons) der Kolonial Einkaufs-Gesellschaft Burgdorf, ausgestellt am 1. Januar 1948, lautend auf je Fr. 1000.—.

Der unbekannte Inhaber dieser Titel wird hiermit aufgefordert, diese innert 6 Monaten, vom erstmaligen Erscheinen dieses Aufrufes an gerechnet, dem Richteramt II in Burgdorf vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (212[3])

Burgdorf, den 20. März 1961. **Der Gerichtspräsident II:** Morgenthaler.

Mit Bewilligung der II. Zivilkammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 8. November 1960 wird hiemit der Inhaber des vermissten Schuldbriefes: Inhaberschuldbrief von Fr. 5000.—, ausgestellt am 31. Dezember 1938 auf den Schuldner Otto Fischer, Dreher, obere Hanegg, Horgen, lastend im 2. Rang als Gesamtpfandrecht auf den Kat. Nrn. 2025, 2018, 1962, 1998, 2046 und 2047 in der oberen Hanegg in Horgen, aufgefordert, den Titel innert einem Jahr von heute an auf der Gerichtskanzlei Horgen vorzulegen, ansonst der Schuldbrief nach Ablauf der Jahresfrist für kraftlos erklärt würde.

Horgen, den 18. November 1960. (42[2])

Namens des Bezirksgerichtes Horgen, 2. Abteilung,
der Substitut: Köhler.

Es wird vermisst: Eigentümer-Schuldbrief vom 13. April 1960 von Fr. 1 200 000.—, Belege Serie VI Nr. 4037, lastend auf Grundstück Thun Nr. 301, eine Besitzung an der obern Hauptgasse, der Firma Anfos Immobilien AG., mit Sitz in Basel.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, denselben innert Jahresfrist vom Erscheinen der erstmaligen Publikation hinweg, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, andernfalls dieser Titel kraftlos erklärt wird.

Thun, den 16. März 1961. (201[1])

Der Gerichtspräsident I: Schmid.

Es werden als vermisst ausgeschrieben: 2 Prioritätsaktien Nrn. 927 und 928 der Säntis-Schwebebahn-AG., Urnäsch (Aktien-Mäntel).

Gemäss Art. 983 OR ergeht hiermit die Aufforderung an den Besitzer dieser Wertpapiere, diese innert sechs Monaten seit der Bekanntmachung der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgen würde. (214[3])

Trogen, den 21. März 1961. **Obergerichtskanzlei Appenzell A.-Rh.**

Mit Bewilligung des Obergerichtes des Kantons Zürich wird der Inhaber des vermissten Schuldbriefes von Fr. 500.—, datiert 24. Mai 1873, erhöht am 29. November 1879 auf Fr. 1000.—, lautend auf Caspar Hoppler, von und in Dägerlen, zu Gunsten von Ulrich Benker in Rutschwil-Dägerlen, lastend als Spezialpfand auf ca. 2 Quart Waldung im Reuteli im Oberweilerbann (Grundprotokoll Oberwil Bd. J, S. 211), zufolge Güterzusammenlegung Dägerlen untergegangen, ca. 1 Vierling Waldung in der Söhren im gleichen Bann (Grundprotokoll Oberwil Bd. J, S. 212), am 19. Januar 1876 entlassen, ca. einem Vierling Waldung im Dägerlerholz, Gemeindebann Oberwil (Grundprotokoll Oberwil Bd. J, S. 51 (½), Bd. G, S. 225 (½), zufolge Güterzusammenlegung Dägerlen untergegangen, heutiger Schuldner: Johannes Hoppler, geb. 1902, a. Landwirt, von Dägerlen, in Winterthur-Wülflingen; letztbekannter Gläubiger: H. Bosshard-Wipf, Beckenhofstrasse, Zürich, oder wer sonst über den Brief Auskunft geben kann, aufgefordert, binnen einem Jahr, von heute an gerechnet, der Bezirksgerichtskanzlei Winterthur vom Vorhandensein der Urkunde Anzeige zu machen, ansonst dieselbe als kraftlos erklärt würde.

Winterthur, den 21. November 1960. (41[2])

Im Namen des Bezirksgerichtes Winterthur,
der Gerichtsschreiber: Dr. Brunner.

Le détenteur du livret de dépôts BCV No 309633, au porteur, créancier de 1161 fr. 07, créé le 22 août 1960, est sommé de me le produire jusqu'au 15 juin 1961. (40[1])

Le président du Tribunal
civil du district de Lausanne:
J. G. Favey.

Par décision du 16 mars 1961, le Tribunal somme le détenteur inconnu des deux cédules hypothécaires, soit une cédule de Fr. 1000.— et une de Fr. 600.—, toutes deux au porteur, en deuxième rang, inscrites le 17 juin 1938, sous P.J.B. 992, sous lettres E. et F., sur les parcelles 2221 et 2170 de la commune d'Avully, appartenant à Sieur Armand Vuarrier, de les produire au greffe du Tribunal dans un délai d'une année à compter de la première insertion de la présente publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

V II (211[3]) **Tribunal de première instance, Genève:**
F. Berdoz, greffier.

La pretura di Locarno-Città diffida lo sconosciuto detentore del titolo ipotecario al portatore di Fr. 9500.— (novemilacinquecento) dipendente da istromento 15 maggio 1941, rogito No 813, del defunto notaio avv. Giuseppe Respini, Locarno, e gravante la particella No 3067 del RFD di Locarno di proprietà del Signor Carlo Pietro Malé, Locarno 4, a produrlo alla scrivente pretura entro il 30 settembre 1961, sotto comminatoria di ammortamento (art. 983 e segg. CO). (203[1])

Locarno, 15 marzo 1961. **Per la pretura:**
E. Pedrotta, segretario assessore.

Il Pretore del distretto di Mendrisio, in relazione alla istanza del 16 marzo 1961 dello studio legale Guglielmetti in Mendrisio, per conto della massa fallimentare Commercial Corporation S.A., import-export, a Ginevra, rue du Rhône 92, diffida lo sconosciuto detentore del titolo ipotecario al portatore di Fr. 6000 (sei mila), di data 6 aprile 1948 a rogito No 1482 del notaio avv. Giulio Guglielmetti in Mendrisio ed a carico del Signor Schütz Armando in Mendrisio, gravante la particella No 1962, subalterni A—b del comune di Mendrisio, a volerlo produrre alla pretura di Mendrisio entro sei mesi dalla prima pubblicazione, sotto comminatoria dello ammortamento. (213[3])

Mendrisio, 21 marzo 1961. **Il Pretore:** avv. Edy Bernasconi.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Kantone/Cantons/Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Schwyz, Obwalden, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Basel-Landschaft, Schaffhausen, Appenzell A.-Rh., St. Gallen, Ticino, Vaud, Neuchâtel, Genève.

Zürich – Zurich – Zurigo

10. März 1961. Elektrische Apparate; Schutzrechte usw.
G. Leuenberger AG., in Schlieren. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 31. Januar 1961 eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft sind Fabrikation und Vertrieb von elektrischen Apparaten, Forschung und Entwicklung auf dem Gebiete der Automation, Kauf, Verkauf und Verwertung von Patenten, Lizenzen, Verfahren, Warenzeichenrechten und anderen Schutzrechten, Handelsgeschäfte aller Art sowie Beteiligungen an industriellen und kommerziellen Unternehmungen, sowie Erwerb von Grundeigentum. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, ist eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Dem Verwaltungsrat gehören an: Dr. iur. Bruno Weiss, von Zürich, in Kilchberg (Zürich), als Präsident, ohne Zeichnungsbefugnis; Gottfried Leuenberger, von Ursenbach (Bern), in Schlieren, als Delegierter und Direktor mit Einzelunterschrift, und Carla Glauser, von Aefligen (Bern), in Zollikon, als weiteres Mitglied mit Einzelprokura. Geschäftsdomizil: Zürcherstrasse 162.

16. März 1961. Wärme- und lufttechnische Anlagen usw.
Ammann & Schmid AG., Zweigniederlassung in Winterthur. Unter dieser Firma besteht in Winterthur eine Zweigniederlassung der im Handelsregister des Kantons Aargau eingetragenen Aktiengesellschaft «Ammann & Schmid AG.», in Aarau (SHAB. Nr. 37 vom 14. Februar 1961, Seite 457). Zweck der Gesellschaft sind Herstellung, Fabrikation und Verkauf von wärme-, wasser- und lufttechnischen Anlagen und Einrichtungen sowie Auswertung von Lizenzen. Sie kann sich an ähnlichen oder andern Unternehmungen beteiligen und Liegenschaften erwerben. Die Zweigniederlassung wird vertreten durch Gottlieb Ammann, von Seon (Aargau), in Zollikon, Präsident, und Herbert Schmid-Vogt, von Niederglatt, in Rapperswil (St. Gallen), weiteres Mitglied des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift, durch Alois Iten, von Unterägeri, in Olten, mit Kollektivunterschrift zu zweien sowie durch Werner Bertschinger, von Fischenthal, in Winterthur, mit auf die Zweigniederlassung beschränkter Einzelprokura. Geschäftsdomizil: Lindbergstrasse 17 in Winterthur 2.

16. März 1961. Wärme- und lufttechnische Anlagen.
Ammann & Schmid AG., Zweigniederlassung in Zollikon. Unter dieser Firma besteht in Zollikon eine Zweigniederlassung der im Handelsregister des Kantons Aargau eingetragenen Aktiengesellschaft «Ammann & Schmid AG.», in Aarau (SHAB. Nr. 37 vom 14. Februar 1961, Seite 457). Zweck der Gesellschaft sind Herstellung, Fabrikation und Verkauf von wärme-, wasser- und lufttechnischen Anlagen und Einrichtungen sowie Auswertung von Lizenzen. Sie kann sich an ähnlichen oder andern Unternehmungen beteiligen und Liegenschaften erwerben. Die Zweigniederlassung wird vertreten durch Gottlieb Ammann, von Seon (Aargau), in Zollikon, Präsident, und Herbert Schmid-Vogt, von Niederglatt, in Rapperswil (St. Gallen), weiteres Mitglied des Verwaltungsrates, mit Einzelunterschrift, sowie durch Alois Iten, von Unterägeri, in Olten, und Werner Bertschinger, von Fischenthal, in Winterthur, mit Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Bergstrasse 40.

20. März 1961.
Gessnerschloss Immobilien AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 14. März 1961 eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft sind Erwerb und Veräusserung von Immobilien, unbebauten Grundstücken und Hypotheken sowie Erstellung von Neubauten, Umbau bestehender Liegenschaften, Vermietungen und Verwaltungen. Sie kann sich an gleichartigen Unternehmen beteiligen. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, ist eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und ist voll einbezahlt. Die Gesellschaft erwirbt die Liegenschaft Kat.-Nr. D 945, Gessnerallee 28, Zürich 1, genannt Gessnerschloss, zum Preise von Fr. 2 850 000. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis neun Mitgliedern. Dem Verwaltungsrate gehören an und führen Kollektivunterschrift zu zweien Dr. Georg Siegfried Abt, von Bünzen (Aargau), in Zürich, als Präsident, sowie Dr. Oskar Stocker, von Büron (Luzern), in Zürich, und Erhard Loosli, von Sumiswald, in Aarau, als weitere Mitglieder. Geschäftsdomizil: Bahnhofstrasse 16 in Zürich 1 (Büro Dr. Georg Siegfried Abt).

20. März 1961. Diamanten, Schmuck usw.
Jean Studer AG, in Zürich. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 1. März 1961 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Verkauf von Diamanten, Schmuck und Edelsteinen und kann Liegenschaften erwerben, verwalten und veräussern. Das Grundkapital beträgt Fr. 100 000, ist eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist voll liberiert. Die Gesellschaft erwirbt das unter der im Handelsregister nicht eingetragenen Firma «Jean Studer», in Zürich, betriebene Geschäft mit Aktiven und Passiven gemäss Bilanz vom 30. September 1960, nach der die Aktiven Fr. 363 635.17 und die Passiven Fr. 228 208.20 betragen, zum Preise von Fr. 135 426.97, von dem Fr. 100 000 auf das Grundkapital in Anrechnung gebracht werden. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis drei Mitgliedern. Dem Verwaltungsrate gehören an und führen Einzelunterschrift Lisclotte Studer als Präsidentin und Jean Studer als weiteres Mitglied, beide von Olten, in Zürich. Geschäftsdomizil: Bahnhofplatz 2 in Zürich 1.

20. März 1961.
Ardel Immobilien AG, bisher in Wettingen (SHAB. Nr. 47 vom 27. Februar 1959, Seite 614). Die Generalversammlung vom 6. März 1961 hat die Statuten, welche ursprünglich vom 8. September 1958 datieren und am 31. Dezember 1958 revidiert worden sind, abgeändert. Sitz der Gesellschaft ist Zürich. Die Gesellschaft bezweckt den Ankauf, die Bebauung und den Verkauf von Liegenschaften. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000, ist eingeteilt in 50 Namenaktien zu Fr. 1000 und ist mit Fr. 20 000 einbezahlt. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem bis drei Mitgliedern. Franz Roth ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt worden Lucas Baer, von Aeugst am Albis, in Zürich. Geschäftsdomizil: Usteristrasse 23 in Zürich 1 (c/o Treuhand- & Organisations A.-G. Zürich).

20. März 1961. Damenkonfektion.
Samuel Blum, in Zürich (SHAB. Nr. 76 vom 31. März 1955, Seite 853), Fabrikation von Damenkonfektion. Diese Firma ist infolge Ueberganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven auf die neue Kommanditgesellschaft «Samuel Blum Inhaber Denzler & Cie.», in Zürich 3, erloschen.

20. März 1961. Damenkonfektion.
Samuel Blum, Inhaber Denzler & Cie., in Zürich 3. Unter dieser Firma sind Jörg Denzler, von und in Wetzikon (Zürich), als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und Samuel Blum, von Tramelan-Dessus (Bern), in Zürich, als Kommanditär mit einer durch Verrechnung liberierten Kommanditsumme von Fr. 20 000 eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1960 ihren Anfang genommen und Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Samuel Blum», in Zürich, übernommen hat. Einzelunterschrift ist erteilt an den Kommanditär Samuel Blum. Fabrikation von Damenkleidern (Konfektion). Binzstrasse 39.

20. März 1961. Maschinen.
Hagezet-Aktiengesellschaft, in Zürich 11 (SHAB. Nr. 33 vom 9. Februar 1955, Seite 383), Bau, Fabrikation und Vertrieb von Maschinen usw. Die Unterschrift von Dr. Oscar Bernhard Cappis ist erloschen. Die Prokura von Louis Gantenbein ist erloschen; er führt jetzt Einzelunterschrift als Sekretär des Verwaltungsrates, dem er jedoch weiterhin nicht angehört.

20. März 1961. Nahrungs- und Genussmittel.
Maggi A.G., in Kemptthal, Gemeinde Lindau (SHAB. Nr. 22 vom 27. Januar 1961, Seite 278), Fabrikation und Vertrieb von Nahrungs- und Genussmitteln usw. Die Prokura von Barthélemy Schlosser ist erloschen.

20. März 1961.
Aktiengesellschaft für Industrieprojektierungen, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 275 vom 23. November 1960, Seite 3338). Neues Geschäftsdomizil: Talacker 41 in Zürich 1 (Büro Albert Rone).

20. März 1961.
Aktiengesellschaft für technische Projektierungen, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 86 vom 12. April 1960, Seite 1146). Neues Geschäftsdomizil: Talacker 41 in Zürich 1 (Büro Albert Rone).

20. März 1961.
Pfister-Papier A.G., in Zürich 9 (SHAB. Nr. 9 vom 13. Januar 1960, Seite 107), Handel mit Papieren und Kartons aller Art usw. Die Unterschrift von Werner Friz ist erloschen.

20. März 1961.
«Fortschritt» Patentverwertungs-GmbH, in Zollikon (SHAB. Nr. 172 vom 26. Juli 1955, Seite 1954). Die Gesellschafterversammlung vom 21. Februar 1961 hat die Statuten abgeändert. Heinrich Hess ist infolge Todes als Gesellschafter und Geschäftsführer ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Seine Stammeinlage ist von der Gesellschafterin Margaretha Hess übernommen worden, wodurch sich deren Stammeinlage auf Fr. 20 000 erhöht hat. Mit Beschluss der nämlichen Gesellschafterversammlung ist die Gesellschaft aufgelöst worden. Die Liquidation wird unter der Firma **«Fortschritt» Patentverwertungs-GmbH in Liquidation** von der Gesellschafterin Margaretha Hess durchgeführt; sie führt als Liquidatorin Einzelunterschrift. Die Gesellschaft ist nach wie vor im Haus Forchstrasse 456 domiziliert, jedoch nicht mehr bei Heinrich Hess, sondern bei Margaretha Hess.

20. März 1961. Autozubehör.
Antonova G.m.b.H., in Zürich 5 (SHAB. Nr. 51 vom 4. März 1959, Seite 663), Fabrikation von und Handel mit Autozubehör usw. Neues Geschäftsdomizil: Neugasse 6 in Zürich 5.

20. März 1961. Bodenputzmaschinen.
Sihlektro G.m.b.H., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 67 vom 21. März 1960, Seite 905), Konstruktion und Verkauf von Bodenputzmaschinen usw. Der Gesellschafter Jean Seilaz wohnt nun in Koppigen (Bern).

20. März 1961.
Pro Immobil GmbH, in Zürich 1 (SHAB. Nr. 207 vom 5. September 1955, Seite 2249). Der Gesellschafter Peter Paul Hartmann wohnt nun in Spreitenbach (Aargau).

Bern – Berne – Bern

Bureau Bern

23. Februar 1961.
Brennereigenossenschaft Muri-Gümligen, in Gümligen, Gemeinde Muri bei Bern. Unter dieser Firma besteht eine Genossenschaft, die die Weiterführung der bisher von der einfachen Gesellschaft «Brennerei Muri-Gümligen», mit Sitz in Gümligen, Gemeinde Muri bei Bern, betriebenen Brennerei bezweckt. Die Statuten datieren vom 27. Januar 1961. Es werden Anteilscheine zu Fr. 100 ausgegeben. Die Genossenschaft übernimmt von der einfachen Gesellschaft gemäss Sacheinlagevertrag vom 27. Januar 1961 ein Sparheftguthaben bei der Kantonalbank von Bern und eine Brennereieinrichtung. Für die Verbindlichkeiten haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Jede persönliche Haftung der Genossenschaft ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen erscheinen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Verwaltung besteht aus 5 Mitgliedern, gegenwärtig aus: Hans Ramseier, von Trub, Präsident; Ernst Lüthi, von Röthenbach i. E., Vizepräsident, beide in Gümligen, Gemeinde Muri bei Bern; Ernst Stoller, von Frutigen, Sekretär; Gottfried Niederhäuser, von Eggiwil, Kassier, und Ernst Friedli, von Oehlenberg, Beisitzer, diese drei in Muri bei Bern. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Geschäftsdomizil: Moosweg 37, Gümligen (beim Präsidenten).

Bureau de Courtelary

17 mars 1961. Hôtel, restaurant.
Hans-Ueli Häni, à Romont. Le chef de la maison est Hans-Ueli Häni, de Diessbach b. Büren a. d. A., à Romont. Exploitation de l'hôtel-restaurant des «3 Sapins».

17 mars 1961. Boucherie, etc.
Henri Gygax, à Courtelary, boucherie, charcuterie (FOSC. du 9 mars 1935, N° 57, page 627). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

Bureau de Delémont

17 mars 1961. Immeubles.

Sorne S.A., à Delémont. Suivant acte authentique et statuts du 4 mars 1961, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but et objet, l'achat, la construction, l'exploitation, la mise en valeur, la gérance et la vente d'immeubles. Elle peut en outre effectuer toutes autres opérations immobilières, financières et commerciales s'y rapportant et participer à d'autres entreprises ou sociétés. La société acquerra notamment les immeubles feuillets N°s 2537, 2528, 1388 du Ban de Bassecourt pour le prix de 825 000 fr. Le capital social est de 100 000 fr., divisé en 100 actions au porteur de 1000 fr. chacune et entièrement libérées. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par lettres recommandées. Le conseil d'administration est composé d'un à trois membres, actuellement de Louis Lachat, de La Scheulte, à Delémont, président, et Ambroise Brunetti, d'Acquila (Tessin), à Bassecourt, vice-président. Ils engagent la société par leur signature collective à deux. Locaux: avenue de la Gare 24.

17 mars 1961. Hôtel.

Fritz Rufer, précédemment à Bienne (FOSC. du 13 février 1956, N° 36, page 411). La maison a transféré son siège à Soyhières. Le titulaire est Fritz Rufer, de Münchenbuchsee, actuellement à Soyhières. Exploitation de l'Hôtel de la Gare.

Bureau Fraubrunnen

17. März 1961. Viehhandel.

Rudolf Schär, in Schönbühl, Viehhandel (SHAB. Nr. 255 vom 7. Juli 1943, Seite 1558). Die Firma wird infolge Todes des Inhabers gelöscht.

17. März 1961. Viehhandel.

Rudolf Schär, in Schönbühl. Inhaber der Firma ist Rudolf Schär, von Zaugenried, in Schönbühl. Viehhandel.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

17. März 1961.

Käsereigenossenschaft Möschberg, in Möschberg, Gemeinde Oberthal (SHAB. Nr. 19 vom 24. Januar 1957, Seite 231). Die Unterschrift von Alfred Keller ist erloschen. In den Vorstand wurde als Vizepräsident gewählt: Alfred Galli, von Eggiwil, in Oberthal. Er zeichnet zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Bureau Thun

17. März 1961.

Viehzuchtgenossenschaft Oberlangenegg-Oberei, in Oberlangenegg (SHAB. Nr. 160 vom 12. Juli 1957, Seite 1883). Gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 23. Februar 1961 hat die Genossenschaft, die ihre Tätigkeit nie aufgenommen hat, ihre Auflösung beschlossen. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

Luzern – Lucerne – Lucerna

17. März 1961.

Sanitär-Material A.G. (Matériaux Sanitaires S.A.) (Materiali Sanitari S.A.), in Luzern (SHAB. Nr. 40 vom 18. Februar 1957, Seite 463). Laut öffentlicher Urkunde vom 11. März 1961 wurde das Grundkapital von Fr. 250 000 durch Ausgabe von 250 Namenaktien zu Fr. 1000 auf Fr. 500 000 erhöht. Der Erhöhungsbetrag wurde durch Entnahme aus freien Gesellschaftsreserven liberiert. Die Gesellschaft bezweckt: Fabrikation von und Handel mit Artikeln der Gas- und Wasserleitungsbranche (sanitäre und verwandte Apparate; Fabrikation von, Handel mit und Montage von Kücheneinrichtungen aller Art; Kauf und Verwertung von Patenten und Lizenzen sowie Beteiligung an gleichen oder ähnlichen Unternehmungen und Uebernahme von solchen.

Schwyz – Schwytz – Svitto

Berichtigung.

Ludwig Brusa & Sohn, in Steinen, Bauunternehmung, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 4 vom 8. Januar 1959, Seite 60). Karl Brusa ist Bürger von Baar (Zug).

17. März 1961.

Genossenschaft Luftseilbahn - Vorder Oberberg, in Illgau (SHAB. Nr. 58 vom 10. März 1961, Seite 703). Diese aufgelöste Genossenschaft wird, nachdem die Eidgenössische Steuerverwaltung zugestimmt hat, von Amtes wegen gelöscht.

17. März 1961.

Kälin & Cie., Baugeschäft-Parkettfabrik, in Lachen, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 258 vom 3. November 1950, Seite 2819). Die Firma lautet neu **Kälin & Cie., Baugeschäft, Parkettfabrik, Fensterfabrik.** Der Geschäftsnatur wird beigefügt: Fensterfabrik.

17. März 1961.

Stuag, Schweizerische Strassenbau- und Tiefbau-Unternehmung A.G., Zweigniederlassung in Schwyz (SHAB. Nr. 15 vom 19. Januar 1961, Seite 192), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Bern. Kollektivunterschrift wurde erteilt an Karl Imhof, von Ingenbohl, in Schwyz, und Erich Stöckling, von Lütisburg (St. Gallen), in Zürich. Sie zeichnen kollektiv zu zweien mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten für den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Schwyz. Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen wurde erteilt an Franz von Mandach, von Schaffhausen, in Bern. Neues Geschäftslokal: Bahnhofstrasse, bei Karl Imhof.

Obwalden – Unterwald-le-haut – Unterwalden alto

15. März 1961. Möbel usw.

J. Bohren-von Flüe, in Sachseln, Möbelwerkstätte und Innenausbau, in Konkurs (SHAB. Nr. 210 vom 8. September 1960, Seite 2614). Nachdem die Firma einen Nachlassvertrag abgeschlossen hat und das Geschäft verkauft worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

15. März 1961.

Möbelfabrik Sachseln A.G., in Sachseln. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 15. März 1961 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit Möbeln und Holzwaren sowie die Beteiligung an ähnlichen Unternehmungen. Die Gesellschaft übernimmt laut Inventar vom 15. März 1961 von der Firma J. Bohren-von Flüe, Sachseln, das Fabrikgebäude in Sachseln mit Umschwung und sämtlichem vorhandenen betriebseigenen Mobiliar und Inventar samt Vorräten zum Preis von Fr. 530 000. Der Kaufpreis wird bezahlt durch Uebernahme der aufhaftenden Grundpfandrechte von Fr. 410 000 und Bezahlung von Fr. 120 000 in bar. Das Grundkapital beträgt Fr. 200 000, eingeteilt in 200 Namenaktien zu Fr. 1000, voll einbezahlt. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Obwaldner Amtsblatt»; die vom Gesetz vorgeschriebenen Veröffentlichungen erscheinen ausserdem im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Mitteilungen und Einladungen werden den Aktionären durch eingeschriebenen Brief zugestellt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 3 Mitgliedern. Ihm gehören an: Albert Babst, von Vilters (St. Gallen), in Willisau (Luzern), als Präsident; Peter Gemperli, von Degersheim (St. Gallen), in Sarnen, als Vizepräsident, und Emil Hirt-Vogt, von und in Zollikon (Zürich), als Sekretär. Die Mitglieder zeichnen kollektiv zu zweien. Geschäftslokal: Edisried.

Freiburg – Fribourg – Friborgo

Bureau d'Estavayer-le-Lac

17 mars 1961.

Conserves Estavayer S.A., à Estavayer-le-Lac (FOSC. du 27 mai 1960, page 1587). Erich Redetzky, d'Allemagne, et Hans Müller, de Hundwil (Appenzell Rh.-Ext.), les deux à Estavayer-le-Lac, ont été désignés en qualité de fondés de procuration, avec signature collective à deux.

Bureau de Fribourg

18 mars 1961.

Stuag Entreprise suisse de construction de routes et de travaux publics S.A., succursale à Fribourg (FOSC. du 12 janvier 1961, N° 9, page 101), avec siège principal à Berne. Franz von Mandach, de Schaffhouse, à Berne, a été nommé fondé de procuration avec signature collective à deux pour l'ensemble de l'établissement.

Solothurn – Soleure – Soletta

Bureau Kriegstetten

17. März 1961.

Verena Flury, Textilien, in Deitingen (SHAB. Nr. 68 vom 22. März 1960, Seite 924), Handel mit Aussteuern sowie mit Textilien für Damen und Herren. Die Prokura des Erwin Flury ist erloschen.

17. März 1961. Verarbeitung von Kunststoffen.

Rollmaplast A.G., in Gerlafingen (SHAB. Nr. 249 vom 26. Oktober 1959, Seite 2933). Dr. Robert Durrer, Präsident, und Dr. Hermann Winkhaus, Vizepräsident sind aus dem Verwaltungsrat zufolge Demission ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Ferner ist Jacques Funk aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Präsident des Verwaltungsrates ist nun Dr. Rudolf Ulrich, von Solothurn, in Gerlafingen, bisher Mitglied. Zu weitern Mitgliedern des Verwaltungsrates wurden gewählt: Hans J. Braune, deutscher Staatsangehöriger, in Essen-Bredeney, und Franz Fournier, von Winterthur, in Gerlafingen. Max Brunner, von Laupersdorf, in Grenchen, wurde zum Prokuristen ernannt. Die neuernannten Mitglieder des Verwaltungsrates und der Prokurist zeichnen kollektiv zu zweien unter sich oder mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Der Geschäftsführer Ernst Rüede wohnt nun in Moutier.

17. März 1961.

Gesellschaft der Ludw. von Roll'schen Eisenwerke A.G. (Société des Usines de Louis de Roll S.A.) (Società Officine Luigi de Roll S.A.) (Louis de Roll Iron Works Ltd.), in Gerlafingen (SHAB. Nr. 217 vom 16. September 1960, Seite 2686). Zu Vizedirektoren wurden ernannt, die bisherigen Prokuristen: Ulrich Kappeler, von Zürich, in Gerlafingen; Arthur Brossi, von Winterthur, in Gerlafingen; Rolf Walker, von und in Solothurn und zu Prokuristen: Fritz Nyffeler, von Huttwil, in Rohrbach (Bern), und Manfred Werthmüller, von Niederösch, in Burgdorf. Sie zeichnen für den Hauptsitz und das Werk Gerlafingen kollektiv zu zweien unter sich oder mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Die Prokuraunterschriften von Ulrich Kappeler, Arthur Brossi, Rolf Walker und Dr. Hans Rudolf Wehrli sind erloschen.

Bureau Stadt Solothurn

17. März 1961.

Stuag, Schweizerische Strassenbau- und Tiefbau-Unternehmung A.G., Zweigniederlassung in Solothurn (SHAB. Nr. 9 vom 12. Januar 1961, Seite 101), mit Hauptsitz in Bern. Kollektivprokura zu zweien ist erteilt an Franz Mandach, von Schaffhausen, in Bern.

17. März 1961.

Lichtspieltheater A.G. Solothurn, in Solothurn (SHAB. Nr. 19 vom 25. Januar 1960, Seite 263). Ernst Mauerhofer ist infolge Demission aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist in den Verwaltungsrat und zugleich als Vizepräsident gewählt worden Dr. med. Rudolf Mauerhofer, von Krauchthal (Bern), in Grenchen. Er zeichnet zu zweien.

Basel-Stadt – Bâle-Ville – Basilea-Città

15. März 1961. Waren aller Art.

Inventus A.G., in Basel, Verwaltung von Vermögenswerten usw. (SHAB. Nr. 24 vom 30. Januar 1961, Seite 300). In der Generalversammlung vom 14. März 1961 wurden die Statuten geändert. Die Firma lautet nun: **SIC Products A.G. (SIC Products S.A.) (SIC Products Ltd.).** Sie bezweckt den Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit Produkten, die sie als Patentinhaberin oder Lizenznehmerin entwickelt hat, sowie die Beteiligung an Handels-, Finanz- und Industrie-, Mobilien- und Immobiliengeschäften. Das Grundkapital von Franken 50 000 wurde durch Ausgabe von 100 Inhaberaktien zu Fr. 1000 erhöht auf Fr. 150 000, eingeteilt in 150 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Stig Harlegard, schwedischer Staatsangehöriger, in Birsfelden, als Präsident mit Einzelunterschrift, sowie Dr. Peter Gloor, von und in Basel, mit Unterschrift zu zweien. Der bisherige Verwaltungsrat Walter Eggenberger zeichnet nun zu zweien.

16. März 1961. Wirtschaft.

E. Zimmerli, in Basel, Wirtschaftsbetrieb (SHAB. Nr. 148 vom 30. Juni 1953, Seite 1584). Der Inhaber heisst nun Ernst Zimmerli-Wächter und lebt mit seiner Ehefrau Hertha geb. Wächter in Gütertrennung.

16. März 1961. Stempel usw.

Fr. Keller Söhne, in Basel, Fabrikation von Stempeln usw. (SHAB. Nr. 33 vom 10. Februar 1948, Seite 413). Aus der Kollektivgesellschaft ist Fritz Keller infolge Todes ausgeschieden. Die Gesellschaft ist deshalb aufgelöst und die

Firma ist erloschen. Das Geschäft wird vom verbleibenden Gesellschafter Edgar Keller-Küfer als Einzelkaufmann im Sinne von Art. 579 OR weitergeführt. Die Firma lautet nun: **Fr. Keller Söhne, Inh. Edgar Keller.**

16. März 1961. Büromaschinen usw.

Hans Weisskopf, in Basel, Handel mit Büromaschinen usw. (SHAB. Nr. 227 vom 27. September 1956, Seite 2446). Die Prokura der Helene Peyer ist erloschen.

16. März 1961.

Genossenschaft Blaukreuzheim Hupp, Nordwestschweizerische Tagungs- & Jugendheimstätte, in Basel (SHAB. Nr. 116 vom 21. Mai 1958, Seite 1400). Die Unterschriften von August Ebi und Paul Baumann sind erloschen. Zum Vizepräsidenten wurde gewählt das bisherige Mitglied Eduard Klein, von und in Olten. Er zeichnet zu zweien für das Gesamtunternehmen.

16. März 1961. Chemisch-technische Produkte.

L. R. Châtelain & Co., in Basel, Fabrikation von chemisch-technischen Produkten usw. (SHAB. Nr. 171 vom 25. Juli 1958, Seite 2031). Die Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen.

16. März 1961. Landwirtschaft usw.

Land & Bau A.G., in Basel, Landwirtschaft usw. (SHAB. Nr. 306 vom 29. Dezember 1960, Seite 3748). In der Generalversammlung vom 14. März 1961 wurden die Statuten geändert. Die Gesellschaft bezweckt nun auch den Abschluss von Baurechtsverträgen im In- und Ausland.

Basel-Landschaft – Bâle-Campagne – Basilea-Campagna

Berichtigung.

Willy Spitzlay, in Reinach (SHAB. Nr. 58 vom 10. März 1961, Seite 704). Richtiger Wortlaut der Firma. Der Familienname des Inhabers schreibt sich «Spitzlay».

Schaffhausen – Schaffhouse – Sciaffusa

17. März 1961.

Stuag, Schweizerische Strassen- und Tiefbau-Unternehmung A.G., Zweigniederlassung in Schaffhausen (SHAB. Nr. 9 vom 12. Januar 1961, Seite 101), mit Hauptsitz in Bern. Zum Geschäftsführer mit Kollektivunterschrift zu zweien wurde Erich Stöckling, von Lütisburg (St. Gallen), in Zürich, ernannt. Kollektivprokura wurde erteilt an: Walter Adam, von Utzenstorf, in Zürich; Max von Salis, von Castasegna, in Zürich, und Walter Müller, von Niederglatt, in Wallisellen. Sie zeichnen zu zweien unter sich und mit einem der übrigen Unterschriftsberechtigten für den Geschäftskreis der Zweigniederlassung Schaffhausen. Die Unterschrift von Viktor Koller ist erloschen. Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen wurde erteilt an Franz von Mandach, von Schaffhausen, in Bern.

Appenzell A.-Rh. – Appenzell Rh. ext. – Appenzello est.

18. März 1961.

Stuag, Schweizerische Strassenbau- und Tiefbau-Unternehmung A.G., Zweigniederlassung in Herisau (SHAB. Nr. 9 vom 12. Januar 1961, Seite 102), mit Hauptsitz in Bern. Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen wurde erteilt an Franz von Mandach, von Schaffhausen, in Bern.

St. Gallen – St-Gall – San Gallo

13. März 1961. Gemüse.

W. & K. Frommenwiler, in Altstätten, landwirtschaftlicher Gemüsebau (SHAB. Nr. 106 vom 8. Mai 1947, Seite 1257). Diese Kollektivgesellschaft hat sich aufgelöst; die Firma ist nach beendigter Liquidation erloschen. Aktiven und Passiven sind vom bisherigen Gesellschafter Karl Frommenwiler, in Altstätten, übernommen worden, der zur Eintragung nicht verpflichtet ist.

16. März 1961.

Spar- und Leihkasse der politischen Gemeinde Kirchberg, in Kirchberg, Gemeinde-Institut (SHAB. Nr. 128 vom 5. Juni 1951, Seite 1355). Die Unterschrift von Albert Grämiger-Leuw ist erloschen. Der bisherige Vizepräsident Beda Ammann wurde zum Präsidenten ernannt. Neu wurde als Vizepräsident in den Verwaltungsrat gewählt: Stephan Keller, von Kirchberg (St. Gallen), in Gähwil, Gemeinde Kirchberg. Präsident, Vizepräsident und Verwalter (Kassier) zeichnen einzeln.

16. März 1961.

Milchgenossenschaft Ennetbühl, in Ennetbühl, Gemeinde Krummenau (SHAB. Nr. 63 vom 15. März 1956, Seite 691). Die Unterschriften von Ulrich Lieberherr und Max Boesch sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Alfred Wickli, von Krummenau, in Nesslau, als Aktuar, und Jakob Ackermann, von Kerenzen, Gemeinde Obstalden, in Ennetbühl, Gemeinde Krummenau, als Kassier. Der Präsident zeichnet zu zweien mit dem Aktuar oder dem Kassier.

16. März 1961. Technische Artikel, Haushalt- und Sportartikel.

W. Rietmann, Vertretungen, in St. Gallen, Vertrieb von technischen, Haushalt- und Sportartikeln sowie von Waren aller Art (SHAB. Nr. 56 vom 8. März 1961, Seite 678). Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

17. März 1961.

Stuag, Schweizerische Strassenbau- und Tiefbau-Unternehmung A.G., Zweigniederlassung in St. Gallen (SHAB. Nr. 9 vom 12. Januar 1961, Seite 102), Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in Bern. Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen wurde erteilt an Franz von Mandach, von Schaffhausen, in Bern.

17. März 1961. Zentrifugen.

Turbo-Separator A.G., in Wattwil, Fabrikation von und Handel mit Zentrifugen aller Art sowie Ausführung von Lohnarbeiten auf dem Gebiet der Maschinenbranche (SHAB. Nr. 282 vom 2. Dezember 1957, Seite 3147). Die Prokura von Margrit Maurer-Jung ist erloschen.

17. März 1961.

Darlehenskasse Pfäfers, in Pfäfers (SHAB. Nr. 52 vom 4. März 1957, Seite 601), Genossenschaft. Die Unterschrift von Ferdinand Kressig ist erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Josef Riederer jun., von und in Pfäfers, Vizepräsident, und Gottfried Kohler jun., von und in Pfäfers. Präsident, Vizepräsident und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

17. März 1961. Textilien.

Paul Hug-Völkle, in Wil, Handel mit Textilien (SHAB. Nr. 231 vom 2. Oktober 1952, Seite 2424). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

17. März 1961.

Sparkassa Berneck, in Berneck, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 80 vom 9. April 1959, Seite 1005). An der ordentlichen Generalversammlung vom 11. März 1961 wurde das Grundkapital von Fr. 1 000 000 auf Fr. 1 200 000 erhöht durch Ausgabe von 400 voll einbezahlten Inhaberaktien zu Fr. 500. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Grundkapital beträgt nun Franken 1 200 000, eingeteilt in 2400 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 500. Emil Schmid ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. An dessen Stelle wurde neu in den Verwaltungsrat gewählt: Ignaz Forster, von und in Berneck. Er führt die Unterschrift nicht. Der Prokurist Heinrich Bicker wohnt nun in Berneck.

17. März 1961. Regenmäntel.

Hildegard Seramonein, in St. Margrethen, Regenmäntelfabrik (SHAB. Nr. 269 vom 16. November 1960, Seite 3272). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Tessin – Tessin – Ticino

Distretto di Mendrisio

17 marzo 1961. Prodotti dolciari, ecc.

Alemagna S.A., in Balerna, produzione e commercio in genere di prodotti dolciari, ecc. (FUSC. del 10 marzo 1961, N° 58, pagina 706). Con decisione assemblear dell'11 marzo 1961 la società ha aumentato il proprio capitale sociale da 1 700 000 fr. a 2 500 000 fr. mediante emissione di 800 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, interamente liberate. Il capitale sociale è attualmente di 2 500 000 fr., suddiviso in 2500 azioni al portatore da 1000 fr. cadauna, interamente liberate. Gli statuti sono stati modificati di conseguenza.

Waadt – Vaud – Vaud

Bureau de Morges

18 mars 1961. Immeubles.

S. I. Bleu Léman S.A., à St-Sulpice (FOSC. du 5 novembre 1956, N° 260, page 2785). La signature de l'administrateur Gaston Dériaz, décédé, est radiée. Charles Vallelian, de Le Pâquier (Fribourg), à Lausanne, a été désigné comme unique administrateur avec signature individuelle.

Bureau de Vevey

17 mars 1961.

Société Immobilière Grammont-Vinet S.A., à Montreux-Châtelard (FOSC. du 7 février 1961, page 380). La raison est radiée avec l'accord des administrations fiscales.

17 mars 1961.

Entreprise Adolphe Reich, Société Anonyme, en liquidation, à Montreux-Châtelard (FOSC. du 29 janvier 1948, page 285). La liquidation est terminée; la raison est radiée.

17 mars 1961. Appareils, etc.

Cipag S.A., à Vevey, société anonyme, appareils pour l'utilisation du gaz et de la chaleur, etc. (FOSC. du 23 février 1961, page 543). Edmond Richter, de Neuchâtel, à Vevey, est directeur commercial avec signature collective à deux.

17 mars 1961. Immeubles.

S. I. Bagatelle, Clarens, à Montreux-Châtelard, société anonyme (FOSC. du 14 juillet 1959, page 1998). Dr Max Sandberg, de et à Zurich, est seul administrateur. Il signe individuellement et remplace Roger Voumard, démissionnaire, dont les pouvoirs sont éteints. La société a son domicile légal dans ses locaux, Villa Bagatelle, Les Grêtes sur Clarens, et son bureau à Montreux-Planches, avenue Nestlé 8, à l'agence immobilière Claude Furer.

17 mars 1961. Primeurs, alimentation.

R. Failloubaz, à Vevey, primeurs, alimentation (FOSC. du 5 octobre 1948, page 2690). Par décision du 16 mars 1961, le président du Tribunal du district de Lausanne a prononcé la faillite du titulaire.

Neuenburg – Neuchâtel – Neuchâtel

Bureau de La Chaux-de-Fonds

16 mars 1961. Tabac, etc.

Tabagro S.A., à La Chaux-de-Fonds, achat et vente de tous produits du tabac importés ou manufacturés en Suisse, etc. (FOSC. du 30 avril 1956, N° 100). Le président du conseil d'administration, Jean Nicole, est maintenant domicilié à Lausanne.

16 mars 1961. Pierres d'horlogerie, etc.

Charles Méroz S.A., à La Chaux-de-Fonds, fabrication, achat et vente de pierres d'horlogerie et contre-pivots (FOSC. du 9 octobre 1953, N° 235). Nouvelle adresse: Combe-Grieurin 37bis.

Bureau du Locle

16 mars 1961. Produits métallurgiques, etc.

Dixi S.A., au Locle, fabrication, achat et vente de tous produits métallurgiques, mécaniques et électriques ainsi que tous les accessoires s'y rapportant (FOSC. du 7 octobre 1960, N° 235, page 2880). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 13 mars 1961, la société a porté son capital social de 4 000 000 de fr. à 5 000 000 de fr. par l'émission de 100 actions nominatives de 10 000 fr., entièrement libérées en espèces. Le capital social est donc actuellement de 5 000 000 de fr., divisé en 500 actions de 10 000 fr. chacune, nominatives, entièrement libérées. Les statuts ont été modifiés en conséquence.

Bureau de Neuchâtel

16 mars 1961. Café-restaurant.

Marie Perrin, à Neuchâtel. Le chef de la maison est Marie Perrin, de Provence (Vaud) et Môtiers (Neuchâtel), à Neuchâtel, veuve de Georges. Exploitation du café-restaurant du Littoral. Rue Pierre à Mazel 53.

16 mars 1961. Vins, spiritueux.

Henriod & Cie S.A., à Neuchâtel, importation en gros et commerce en gros de vins et spiritueux, etc. (FOSC. du 4 janvier 1960, N° 1, page 6). Charles Henriod, administrateur, est décédé; ses pouvoirs sont éteints. Marguerite Henriod née Petter, jusqu'ici secrétaire, devient administratrice unique avec signature individuelle.

16 mars 1961.

Métaux Précieux S.A. (Edelmetalle A.G.) (Precious Metals Limited), à Neuchâtel, exploitation de toutes affaires en métaux précieux, etc. (FOSC. du 7 novembre 1960, N° 261, page 3174). Paul Bruggmann, jusqu'ici sous-directeur, a été nommé directeur adjoint. Bruno Mauderli, de Schönenwerd (Soleure), à Neuchâtel, a été nommé sous-directeur. Rolf Hahn, de nationalité allemande,

à Neuchâtel, et Jacques Flammer, d'Andwil (Thurgovie), à Hauterive (Neuchâtel), ont été nommés fondés de procuration. Tous quatre engagent le siège de Neuchâtel et ses succursales par leurs signatures collectives à deux. Abdol-Karim Foroud n'est plus sous-directeur; ses pouvoirs sont éteints.

Genf - Genève - Ginevra

13 mars 1961. Immeubles.

S. I. la Grenouille Bleue, à Genève. Société anonyme constituée selon acte authentique et statuts du 8 mars 1961. But: l'achat, la vente, la possession, l'exploitation et la construction d'immeubles. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 100 actions de 500 fr., au porteur. Reprise de biens envisagée: la parcelle 3450 de Chêne-Bourg, avec bâtiment, pour 140 000 fr. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration: un ou plusieurs membres: André Huber, de et à Genève, président, et Henri-Albert, Jacques, de Chêne-Bourg, à Genève, secrétaire, lesquels signent collectivement. Domicile: 3, place du Cirque (chez André Huber).

16 mars 1961. Epicerie-primeurs.

Mme M. Clerc, à Lancy. Chef de la maison: Marguerite-Florence Clerc née Pralong, de Veyrier, à Genève, épouse autorisée d'André Clerc. Exploitation d'une épicerie-primeurs, vins et liqueurs et produits laitiers. 59, route du Grand-Lancy.

16 mars 1961. Gypserie-peinture.

P. Tacchini, à Carouge. Chef de la maison: Pierre Tacchini, de nationalité italienne, à Carouge. Entreprise de gypserie-peinture. 2, avenue de la Praille.

16 mars 1961. Fabrication de chaussures pour enfants.

Werner Gisi, à Genève, fabrication de pantoufles pour enfants (FOSC. du 6 février 1917, page 369). Genre d'affaires actuel: fabrication et vente de chaussures pour enfants. Le titulaire est domicilié à Collonge-Bellerive. Nouvelle adresse de l'entreprise: 46, boulevard des Tranchées. La maison exploite d'autre part un magasin de vente à l'enseigne «Au Nain Bleu». 36bis, rue de Carouge.

16 mars 1961. Miroiterie.

Emile Viglino, à Genève, miroiterie (FOSC. du 31 août 1960, page 2538). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

16 mars 1961. Entreprise de charpente-menuiserie.

Alfred Mina, à Genève, entreprise de charpente et menuiserie (FOSC. du 11 avril 1945, page 825). La raison est radiée par suite du décès du titulaire et cessation d'activité.

16 mars 1961. Entreprise de bâtiments.

Marius Miazza et fils, à Bernex, entreprise de bâtiments et travaux publics, société en nom collectif (FOSC. du 9 février 1961, page 411). Marius Miazza n'est plus associé. Nouvelle raison sociale: **Miazza frères.** Les associés signent dorénavant individuellement.

16 mars 1961. Café-restaurant.

Jimenez & Cie, à Genève, exploitation d'un café-restaurant-snack-bar à l'enseigne «Don Quijote» et d'une boutique d'articles-souvenir en provenance d'Espagne, société en nom collectif (FOSC. du 2 février 1961, page 339). Pierre-Yvan Kern n'est plus associé.

16 mars 1961. Hôtel.

Mayer & Cie, à Genève, exploitation de «l'Hôtel Beau-Rivage», société en nom collectif (FOSC. du 12 décembre 1956, page 3159). La société est dissoute. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée par les deux associés Fred-William Mayer et Renée Mayer née Dubois signant individuellement.

16 mars 1961. Représentation à l'étranger de maisons de commerce, etc.

Sogex S.A., à Genève, représentation à l'étranger de toutes maisons de commerce, industries, etc. (FOSC. du 22 août 1960, page 2466). Elsa Lyard et Heiny Munz ne sont plus administrateurs; les pouvoirs d'Elsa Lyard sont radiés. Conseil d'administration: François Perréard, de et à Genève, président; Georges Perréard, inscrit jusqu'ici comme président; Youssef-Naguib Kahil (inscrit) et Raymond Bordier, de Genève, à Vandœuvres. La société est engagée par la signature individuelle de Youssef-Naguib Kahil ou par la signature collective à deux des autres administrateurs.

16 mars 1961. Fournitures pour l'ameublement.

Bertranco S.A., à Genève, commerce et représentation de fournitures pour l'ameublement, etc. (FOSC. du 29 avril 1958, page 1178). Georges Pellet, de Saint-Livres (Vaud), à Genève, et Paul Gleckner, de Genève, à Lausanne, ont été nommés membres du conseil d'administration, le premier en qualité de secrétaire; ils signent chacun d'eux collectivement avec l'administrateur Léon Tchéraz (inscrit), nommé président.

16 mars 1961.

Société Immobilière rue de Lausanne 38, à Genève, société anonyme (FOSC. du 8 octobre 1959, page 2773). Louis Soldini n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Jean-Edouard-Alfred Kramer, d'Oberhallau (Schaffhouse), à Genève, est administrateur unique avec signature individuelle. Domicile: 8, boulevard Georges-Favon, chez Lenoir, Kramer & Cie.

16 mars 1961.

Société Immobilière Prairie Jolimont P, à Genève, société anonyme (FOSC. du 13 décembre 1951, page 3101). Edouard-G. Wohlers n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Charles Métry, d'Albinen (Valais), à Sion (Valais), est administrateur unique avec signature individuelle. Nouveau domicile: 18, rue de la Corraterie, chez Næf & Cie.

16 mars 1961.

Société Immobilière Rozon-Salève, à Genève, société anonyme (FOSC. du 25 janvier 1961, page 260). Maurice Breguet n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Maurice Gygax, de Genève, au Grand-Saconnex, est administrateur unique avec signature individuelle. Nouveau domicile: 12, rue des Glacis de Rive, chez Maurice Gygax, avocat.

16 mars 1961. Participation à toutes entreprises.

Namel S.A., à Genève, participation à toutes entreprises commerciales, etc. (FOSC. du 16 avril 1960, page 1188). Julio-Lopez Olivan n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés.

16 mars 1961. Tous produits électro-mécaniques.

Amphenol-Borg S.A., à Genève. Société anonyme constituée selon acte authentique et statuts du 9 mars 1961. But: de fabriquer, acquérir et vendre tous produits électro-mécaniques et procédés applicables à l'équipement électronique et à celui des télécommunications, à l'équipement des avions, de la radio, de la télévision et de l'électricité, y compris tous articles fabriqués par «Amphenol-Borg Electronics Corporation», à Broadview (Illinois, U.S.A.), ou par ses filiales, ainsi que tous tissus, textiles, pendules, instruments, moteurs, machines, mécanismes, enregistreurs, compteurs, compte-tours, ainsi que tous équipements et pièces détachées; d'acquérir, vendre, céder sous licences tous droits de propriété industrielle concernant les articles mentionnés ci-dessus. Capital: 100 000 fr., entièrement versé, divisé en 1000 actions de 100 fr., au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration: un ou plusieurs membres: William-H. Rous, des Etats-Unis d'Amérique, à Broadview (Illinois, U.S.A.), président; Léopold Cramer, de Genève, à Cologny, secrétaire; Maurice Merkt, de Miécourt (Berne), à Chêne-Bougeries. Signature: individuelle du président et collective des deux autres administrateurs. Domicile de la société: 1, rue du Commerce, étude de Me Maurice Merkt, avocat.

16 mars 1961.

Société Immobilière Les Embrosales, à Genève. Société anonyme constituée selon acte authentique et statuts du 14 mars 1961. But: l'achat, la vente, la possession, l'exploitation et la construction d'immeubles. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration: un ou plusieurs membres: Maurice de Toledo, de et à Genève, est administrateur unique avec signature individuelle. Domicile: 15, passage Malbuisson (chez de Toledo).

17 mars 1961. Biens mobiliers et immobiliers.

Ciconatal S.A., à Genève, tous produits et biens mobiliers et immobiliers (FOSC. du 25 février 1960, page 666). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 6 mars 1961, la société a adopté comme nouvelle raison sociale: **Société d'Expansion Commerciale S.A.,** puis augmenté son capital de 50 000 fr. à 200 000 fr. par l'émission de 150 actions de 1000 fr., au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Capital: 200 000 fr., entièrement versé, divisé en 200 actions de 1000 fr., au porteur. Administration: Oscar Willi (inscrit), nommé président, et Louis Soldini, de Genève, à Versoix, secrétaire, lesquels signent collectivement. Locaux: 119, rue de Lausanne.

17 mars 1961.

Société pour le commerce (Gesellschaft für Handel) (Trading Company), à Genève. Société anonyme constituée selon acte authentique et statuts du 11 mars 1961. But: l'exportation, l'importation, l'achat, la vente, la représentation, la distribution de tous produits manufacturés, semi-manufacturés, matières premières. Capital: 100 000 fr., entièrement versé, divisé en 100 actions de 1000 fr., au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Edouard Bulliod, de et à Genève, administrateur unique avec signature individuelle. Locaux: 2, place du Cirque.

17 mars 1961.

Société Immobilière Epeisses-Rhône, à Genève. Société anonyme constituée selon acte authentique et statuts du 13 mars 1961. But: l'achat, la vente, l'échange, la construction, la location et l'exploitation de tous immeubles en Suisse. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Reprise de biens: la parcelle 1926 d'Avully, avec bâtiment, pour 135 000 fr. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration d'un ou de plusieurs membres: Emile Gubler, de et à Genève, administrateur unique, avec signature individuelle. Domicile: 6, rue Bonivard, Société Fiduciaire et d'Etudes fiscales.

17 mars 1961. Peaux de reptiles.

Reptico S.A., à Genève, peaux de reptiles (FOSC. du 16 juin 1959, page 1709). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 6 mars 1961, la société a porté son capital de 120 000 fr. à 170 000 fr. par l'émission de 50 actions de 1000 fr., au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Capital: 170 000 fr., entièrement versé, divisé en 170 actions de 1000 fr., au porteur.

17 mars 1961. Orfèvrerie-bijouterie.

Imhof S.A., à Genève, commerce d'orfèvrerie et bijouterie (FOSC. du 10 janvier 1941, page 72). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 9 mars 1961, la société a décidé de porter son capital de 100 000 fr. à 300 000 fr. par l'émission de 200 actions de 1000 fr., au porteur, entièrement libérées par compensation avec des créances contre la société. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Capital: 300 000 fr., entièrement versé, divisé en 300 actions de 1000 fr., au porteur.

17 mars 1961. Bâteaux.

Dabinovic Société Anonyme, à Genève, acquisition, vente, exploitation et armement de bateaux, etc. (FOSC. du 23 juillet 1959, page 2088). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 9 mars 1961, la société a porté son capital de 200 000 fr. à 300 000 fr. par l'émission de 100 actions de 1000 fr., au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Capital: 300 000 fr., entièrement versé, divisé en 300 actions de 1000 fr., au porteur.

17 mars 1961. Articles de luxe.

Avit S.A., à Genève. Société anonyme constituée selon acte authentique et statuts du 10 mars 1961. But: traiter à et pour l'étranger toutes opérations d'achat et de vente d'articles de luxe destinés à l'avitaillement d'avions, de paquebots et tous autres moyens de transport, pour la vente à leurs passagers; de participer financièrement à toute entreprise commerciale, industrielle ou autres en liaison avec ce but. Capital: 250 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 5000 fr., au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration: un ou plusieurs membres: Peter Gœmans, de nationalité néerlandaise, à Monte-Carlo (Principauté de Monaco), président; René Merkt, de et à Chêne-Bougeries, secrétaire, et Alfred Marcou, de Genève, à Vernier. Signature: collective de deux administrateurs. Domicile: 1, rue du Commerce (étude de Me Maurice Merkt, avocat).

17 mars 1961.

Société Immobilière Aliki, à Genève. Société anonyme constituée selon acte authentique et statuts du 13 mars 1961. But: l'achat, la vente, la construction et l'exploitation de tous immeubles dans le canton de Genève. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration: un ou plusieurs membres: Alexandre Weill, de Carouge, à Genève, administrateur unique avec signature individuelle. Domicile: 3, place du Molard (chez Edmond-Lucien Desert, notaire).

17 mars 1961. Machines à écrire, etc.

Meeatyp S.A., à Genève. Société anonyme constituée selon acte authentique et statuts du 4 mars 1961. But: l'achat, la vente, la représentation, la réparation et la location de machines à écrire et à calculer ainsi que tous matériel, meubles et fournitures de bureau et le tirage de circulaires. Capital: 50 000 fr., entièrement versé, divisé en 50 actions de 1000 fr., au porteur. Organe de publicité: Feuille officielle suisse du commerce. Administration: un ou plusieurs membres: André Lyard, président, Elsa Lyard, secrétaire, tous deux de Genève, à Chêne-Bougeries, et Maurice Layat, de nationalité française, à Genève. Signature: individuelle de l'administrateur Maurice Layat ou collective des deux autres administrateurs. Locaux: 8, rue des Eaux-Vives.

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken – Marques – Marche

Eintragungen – Enregistrements – Iscrizioni

N° 184703. Date de dépôt: 18 octobre 1960, 14 h.
Amor, Chocolats S.A. Berne, Waldhöheweg 23, **Berne.**
Marque de fabrique et de commerce.

Pastilles pectorales.

AHA

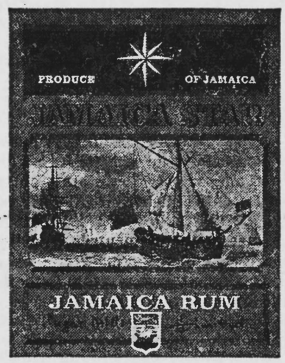
N° 184704. Date de dépôt: 27 octobre 1960, 19 h.
Amor, Chocolats S.A. Berne, Waldhöheweg 23, **Berne.**
Marque de fabrique et de commerce.

Pastilles de gomme.

TOSMIN

Nr. 184705. Hinterlegungsdatum: 12. Dezember 1960, 19 Uhr.
Rum Company Ltd., Güterstrasse 141-145, **Basel.** — Handelsmarke.

Spirituosen aus Jamaika.



Die Marke wird rot, golden und blau ausgeführt.

Nr. 184706. Hinterlegungsdatum: 2. Dezember 1960, 15 Uhr.
Alfred Schüpbach, Zürcherstrasse 131, **Winterthur-Töss.**
Fabrik- und Handelsmarke.

Vitaminhaltiges Stärkungsgetränk.

Vita-Gold

N° 184707. Date de dépôt: 24 décembre 1960, 6 h.
Fabrique d'Horlogerie Henri Muller et Fils S.A., rue Jacob Brandt 61, **La Chaux-de-Fonds.** — Marque de fabrique.

Tous produits horlogers, montres, mouvements de montres, boîtes de montres, parties de montres, cadrans.

Hermosa

N° 184708. Date de dépôt: 24 décembre 1960, 6 h.
Fabrique d'Horlogerie Henri Muller et Fils S.A., rue Jacob Brandt 61, **La Chaux-de-Fonds.** — Marque de fabrique.

Tous produits horlogers, montres, mouvements de montres, boîtes de montres, parties de montres, cadrans.

Weltweit

Nr. 184709. Hinterlegungsdatum: 17. Januar 1961, 20 Uhr.
Reformhaus Egli & Co., Hohlstrasse 186, **Zürich 4.**
Fabrik- und Handelsmarke.

Diätetische Nährmittel, Reformprodukte, Lebensmittel und Getränke aller Art.

Iss reform

N° 184710. Date de dépôt: 17 janvier 1961, 17 h.
Minneapolis-Honeywell Regulator Company, 2753 Fourth Avenue South, **Minneapolis 8** (Minnesota) et Wayne and Windrim Avenues, **Philadelphie 44** (Pennsylvanie, USA). — Marque de fabrique et de commerce.

Appareils et instruments scientifiques, électriques et électroniques, et leurs parties; matériaux sensibilisés, notamment papiers sensibilisés.

VISICORDER

Nr. 184711. Hinterlegungsdatum: 19. Januar 1961, 18 Uhr.
Courtaulds Limited, 16, St. Martin-le-Grand, **London E.C. 1** (Grossbritannien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Textil-Stückwaren.

COURTIER

Prioritätsanspruch: Grossbritannien, 10. August 1960.

Nr. 184712. Hinterlegungsdatum: 21. Januar 1961, 6 Uhr.
Günther & Walker, Pfäffikon (Zürich). — Fabrikmarke.

Spezialmaschinen der Lebensmittel- und Verpackungsindustrie.

G+W

N° 184713. Date de dépôt: 24 janvier 1961, 18 h.
Ebosa S.A., Kapellstrasse 26, **Grenchen.**
Marque de fabrique et de commerce.

Montres et parties de montres; instruments, appareils et dispositifs pour la mesure, le contrôle et l'enregistrement de temps; outillages; machines-outils telles que machines à tourner et à fileter de précision, semi-automatiques et entièrement automatiques, tours de reprise, planeuses-fraiseuses, machines à fraiser les noyures, machines à ronder et à biseauter.

EC

Nr. 184714. Hinterlegungsdatum: 26. Januar 1961, 16 Uhr.
The Wellcome Foundation Limited, The Wellcome Building, Euston Road Nr. 183/193, **London N.W. 1** (Grossbritannien).
Fabrik- und Handelsmarke.

Pharmazeutische, medizinische und veterinär-medizinische Produkte und Präparate, Mittel für die Gesundheitspflege, diätetische Nährmittel.

WELLCOVAX

Nr. 184715. Hinterlegungsdatum: 27. Januar 1961, 18 Uhr.
The Goodyear Tire & Rubber Company, 1144 East Market Street, **Akron** (Ohio, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Synthetischer Kautschuk.

BUDENE

Nr. 184716. Hinterlegungsdatum: 26. Januar 1961, 18 Uhr.
Schweizerische Bindfadenfabrik, Flurlingen (Schaffhausen).
Fabrik- und Handelsmarke.

Alle Arten von Garnen, Zwirnen, Bindfaden, Seilerwaren, Geweben und andere Textilerzeugnisse.

BALAFIL

Nr. 184717. Hinterlegungsdatum: 31. Januar 1961, 10 Uhr.
Walter und Arthur Mundwyler, Bühlhalde 2392, **Herisau** (Appenzell A.-Rh.).
Fabrik- und Handelsmarke.

Genuss- und Lebensmittel, pharmazeutische und kosmetische Produkte.

HELLOR

Nr. 184718. Hinterlegungsdatum: 1. Februar 1961, 1 Uhr.
Becker & Co., Thiersteinerallee 23, **Basel.** — Fabrik- und Handelsmarke.

Reproduktionen aller Arten für das graphische Gewerbe.

HI-FI LITHO

Nr. 184719. Hinterlegungsdatum: 2. Februar 1961, 18 Uhr.
CIBA Aktiengesellschaft (CIBA Société Anonyme) (CIBA Limited), Basel. Fabrik- und Handelsmarke.

Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Pflanzenschutzmittel, tierärztliche Produkte.

DOVIP

Nr. 184720. Hinterlegungsdatum: 3. Februar 1961, 6 Uhr.
Baumaschinen AG, Badenerstrasse 582, **Zürich 9/48.** Fabrik- und Handelsmarke.

Mischmaschinen in der Bauindustrie.

TURBOMIX

Transmissions — Uebertragungen

Marque N° 157719. — Fabrique de montres Zila S.A., La Heutte (Berne). — Transmission à **Maria Caseella**, Corso Umberto I° N. 237, **Naples** (Italie). — Enregistré le 9 mars 1961.

Marke Nr. 161814. — Ernst Hostettler, Zürich. — Uebertragung an **Hostettler & Co., techn. Neuheiten**, Florastrasse 18, **Zürich 8.** — Eingetragen den 10. März 1961.

Marques N°s 168493, 184305. — G. Grisel et Cie., Pignons Sumax, Dombresson. — Transmission à **Grisel & Cie., Corcelles** (Commune de Corcelles-Cormondrèche). — Enregistré le 10 mars 1961.

Modification de raison et transmissions — Firmaänderung und Uebertragungen

Marken Nrn. 162643, 162644, 162645, 162646. — W. & A. Gilbey Limited, London. — Firma geändert in **Gilbeys Limited.** — Uebertragung an **W. & A. Gilbey Limited**, Gilbey House, Oval Road, Regent's Park, **London N.W. 1** (Grossbritannien). — Eingetragen den 9. März 1961.

Renonciation à la protection en Suisse des marques internationales N°s 214511 à 214515

Suivant notification du Bureau international pour la protection de la propriété industrielle à Genève, du 10 mars 1961, la maison **Essener Aktien-Brauerei Carl Funke Aktiengesellschaft**, à **Essen (Allemagne)**, titulaire des marques internationales **N°s 214511 à 214515**, a renoncé à la protection de ces marques en Suisse. — Enregistré au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle à Berne, le 14 mars 1961.

Renonciation à la protection en Suisse de la marque internationale N° 193455

Suivant notification du Bureau international pour la protection de la propriété industrielle à Genève, du 10 mars 1961, la maison **Esge Gschwend + Spingler Kommanditgesellschaft Elektromotoren- und Apparatebau**, à **Neuffen (Allemagne)**, titulaire de la marque internationale **N° 193455**, a renoncé à la protection de cette marque en Suisse. — Enregistrée au Bureau fédéral de la propriété intellectuelle à Berne, le 14 mars 1961.

Radiations — Löschungen

Marke Nr. 180201. — **Doetsch, Grether & Cie. AG, Basel.** — Gelöscht am 10. März 1961 auf Ansuchen der Markeninhaberin.

Marke Nr. 182959. — **SYNTOPLAST Kunstharz-Produkte-Industrieanstalt**, Vaduz (Liechtenstein). — Gelöscht am 13. März 1961 auf Ansuchen der Markeninhaberin.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Mardenise AG. in Liq., Zürich

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Dritte Veröffentlichung

Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 13. Dezember 1960 hat die Mardenise AG. in Zürich ihre Auflösung beschlossen; sie ist somit in Liquidation getreten. Als Liquidatorin wurde die Treuhandgesellschaft Otto Budliger-Erne & Cie., Genferstrasse 3, Zürich 2, bezeichnet.

Die Gläubiger der Mardenise AG. werden hiermit aufgefordert, im Sinne von Art. 742 OR ihre Ansprüche innert Monatsfrist bei der unterzeichneten Liquidatorin anzumelden. (AA. 59[1])

Zürich, den 15. März 1961.

Mardenise AG. in Liq.
Otto Budliger-Erne & Cie.

Imprimerie rhodanique S. A., St-Maurice

Réduction du capital et appel aux créanciers conformément à l'article 733 CO

Troisième publication

L'administration a décidé le 17 mars 1961 de réduire son capital de 150 000 fr. à 80 000 fr., par remboursement de 70 actions de 1000 fr. Conformément aux dispositions de l'article 733 du Code des obligations, les créanciers sont avisés que, dans le délai de deux mois suivant la troisième publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, ils pourront produire leurs créances et exiger d'être désintéressés ou garantis. (AA. 61[1])

Le conseil d'administration.

Immobilien-Bank AG., Zürich

Bilanz per 31. Dezember 1960

Nach Verteilung des Reingewinnes

Aktiven

		Fr.	Rp.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben		213 970	15
Bankendebitoren auf Sicht		400 748	90
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung		785 145	85
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung		2 599 134	10
(davon gegen hypoth. Deckung Fr. 2 195 000.—)			
Hypothekaranlagen		4 365 000	—
(wovon Fr. 2 275 000.— im Eigenbesitz)			
Wertschriften und dauernde Beteiligungen		2 000 000	—
Liegenschaften	Fr. 9 352 800.—		
Grundstücke und Liegenschaften im Bau	» 4 476 509.70	13 829 309	70
Sonstige Aktiven		1 328 746	05
Eventual- und Bürgschaftsverpflichtungen: Fr. 1 413 600.—			
		25 522 054	75

Passiven

		Fr.	Rp.
Bankenkreditoren auf Sicht		510 062	22
Andere Bankenkreditoren (Baukredit)		2 136 951	—
Kreditoren auf Sicht		532 453	59
Kreditoren auf Zeit		2 578 757	60
Depositenhefte		1 042 457	60
Kassa-Obligationen		5 218 000	—
Hypotheken auf eigenen Liegenschaften	Fr. 7 477 000.—		
Hypotheken auf Liegenschaften im Bau	» 925 000.—		
Hypotheken im Eigenbesitz	» 2 275 000.—	10 677 000	—
Sonstige Passiven		720 211	40
(davon Fr. 460 000.— Immob.-Amort.-Fonds)			
Aktienkapital		1 500 000	—
Gesetzliche Reserven	Fr. 105 000.—		
Spezial-Reserven	» 440 000.—	545 000	—
Gewinnvortrag		61 161	34
Eventual- und Bürgschaftsverpflichtungen: Fr. 1 413 600.—			
		25 522 054	75

Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1960

Aufwand

		Fr.	Rp.
Passivzinsen		386 374	30
Passivkommissionen		857	—
Bankbehörden und Personal		122 160	70
Geschäfts- und Bureaukosten		76 751	79
Steuern und Abgaben		25 806	20
Abschreibungen		106 525	70
Gewinnvortrag 1959	Fr. 48 061.27		
Reingewinn 1960	» 130 100.07	178 161	34
		896 637	03

Ertrag

	Fr.	Rp.
Saldovortrag vom Vorjahr	48 061	27
Aktivzinsen	467 297	28
Kommissionen	94 833	84
Ertrag des Wechselportefeuilles	501	19
Ertrag der Wertschriften	49 055	45
Ertrag der Liegenschaften	205 718	10
Diverse Erträge	31 169	90
	896 637	03

Gruppenweise Zusammenstellung der Wertschriften

	Fr.	Rp.
Schweizer Pfandbriefe	100 000	—
Schweizer Aktien	250 000	—
Schweizer Immobilien-Zertifikate	1 650 000	—
	2 000 000	—

Verteilung des Reingewinnes

	Fr.	Rp.
Zuweisung an die gesetzliche Reserve	10 000	—
Zuweisung an die Spezial-Reserve	100 000	—
Zuweisung an die Personalfürsorge-Stiftung	7 000	—
Vortrag auf neue Rechnung	61 161	34
	178 161	34

Jahresbilanz per 31. Dez. 1960 der Mitglieder des Verbandes Schweizerischer Kantonalbanken (vor Verzinsung des Dotationskapitals und Verteilung des Reingewinnes) — Bilan annuel au 31 déc. 1960 des membres de l'Union des Banques cantonales suisses (avant paiement des intérêts sur le capital de dotation et avant répartition du bénéfice)

Nr.	**Aktiven** in tausend Franken Firma — *Raison sociale*	Kasse, Giro- und Postcheckguthaben *Caisse, compte de virements et compte de chèques postaux*	Coupons *Coupons*	Bankendebitoren auf Sicht *Avoirs en banque à vue*	Andere Bankendebitoren *Avoirs en banque à terme*	Wechsel *Effets de change*	Reports und Vorschüsse auf kurze Zeit *Reports et avances à court terme*	Kontokorrentdebitoren *Comptes-courants débiteurs*: ohne Deckung *en blanc*	mit Deckung *gagés*	davon gegen hypothekar. Deckung *dont garantis par créances hypothécaires*	Feste Vorschüsse und Darlehen *Avances et prêts à terme fixe*: ohne Deckung *en blanc*	mit Deckung *gagés*	davon gegen hypothekarische Deckung *dont garantis par hypothèque*	Kontokorrentvorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtl. Körperschaften *Avances en compte courant et prêts à des corporations de droit public*	Hypothekaranlagen *Placements hypothécaires*	Wertschriften und dauernde Beteiligungen *Titres et participations permanentes*	Syndikatsbeteiligungen *Participations syndicales*	Bankgebäude *Immeubles à l'usage de la banque*	Andere Liegenschaften *Autres immeubles*	Sonstige Aktiven *Autres postes de l'actif*	Bilanzsumme *Total du bilan*	Nr.	**Actif** en milliers de francs Ort — *Lieu*
		1	2	3	4	5	6	7	8	8a	9	10	10a	11	12	13	14	15	16	17	18		
1	Aargauische Kantonalbank	18 290	208	4 596	11 346	13 291	—	6 110	30 494	*25 714*	6 347	8 319	*2 492*	26 788	474 742	71 991	—	200	—	10 556	683 278	1	Aarau
2	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank	3 617	4	943	2 126	3 447	—	2 618	24 949	*16 211*	—	40 530	*33 452*	3 316	57 639	46 308	—	35	283	1 527	187 342	2	Herisau
3	Appenzell I.-Rh. Kantonalbank	818	1	251	—	727	—	164	8 725	*4 180*	—	14 639	*12 259*	8 469	20 362	16 332	—	340	125	773	71 726	3	Appenzell
4	Banca dello Stato del Cantone Ticino	15 705	156	2 515	7 037	9 680	—	—	9 278	*5 970*	—	—	—	50 938	215 017	55 451	—	1 130	100	3 685	370 692	4	Bellinzona
5	Banque Cantonale du Valais	19 628	39	1 580	549	34 623	—	8 520	168 347	*105 526*	—	201	*15*	107 545	233 699	28 290	33	5 062	3 799	4 636	616 551	5	Sion
6	Banque Cantonale Neuchâteloise	3 565	127	2 163	4 500	6 663	—	2 699	22 049	*9 685*	254	28 845	*25 003*	3 389	149 231	72 553	—	250	—	4 904	301 192	6	Neuchâtel
7	Banque Cantonale Vaudoise	49 274	1 326	37 997	6 862	38 785	—	52 870	340 149	*195 460*	2 428	37 876	*9 600*	56 747	265 942	98 772	—	10 849	8 935	10 966	1 019 778	7	Lausanne (B.C.)
8	Banque de l'Etat de Fribourg	19 900	119	3 269	550	14 664	—	13 520	83 972	*57 220*	—	3 000	*3 000*	49 773	224 965	48 742	—	2 828	192	5 932	471 426	8	Fribourg
9	Basellandschaftliche Kantonalbank	11 182	35	9 019	33 753	27 517	—	9 700	114 452	*58 534*	996	16 216	*1 574*	43 065	578 469	65 632	—	284	18 971	7 842	937 133	9	Liestal
10	Basler Kantonalbank	27 162	56	10 290	65 161	14 062	—	4 086	63 879	*51 230*	17 246	40 614	*1 573*	4 846	529 900	87 107	—	1 550	2 400	7 213	875 572	10	Basel
11	Caisse d'Epargne de la Rép. et Ct. de Genève	11 981	—	500	3 000	4 000	—	—	3 373	*3 373*	—	3 490	*3 350*	6 225	118 511	162 701	—	1 000	32 030	3 942	350 753	11	Genève (C.E.)
12	Caisse Hypothécaire du Canton de Genève	15 495	—	2 479	1 000	547	—	—	53 451	*53 202*	—	922	*298*	18 797	363 471	28 844	—	—	1 000	4 187	490 193	12	Genève (C.H.)
13	Crédit Foncier Vaudois	8 746	—	2 627	15 034	—	—	—	—	—	—	29 726	*22 592*	52 083	1 392 248	57 116	—	5 400	1 086	30 454	1 594 520	13	Lausanne (C.F.)
14	Glarner Kantonalbank	4 473	9	1 070	—	6 812	—	—	7 839	*1 790*	—	4 905	*1 480*	13 974	70 582	26 131	—	125	—	1 084	137 004	14	Glarus
15	Graubündner Kantonalbank	7 293	183	6 879	8 033	7 598	—	5 720	40 681	*6 357*	7 298	5 684	*153*	39 099	411 056	43 112	—	2 500	1 680	6 598	593 414	15	Chur
16	Hypothekarkasse des Kantons Bern	16 260	34	2 112	5 420	1 250	—	—	12 915	*12 915*	60	4 337	*3 988*	116 301	811 705	75 923	—	500	—	13 239	1 060 056	16	Bern (Hyp.)
17	Kantonalbank von Bern	45 547	219	2 021	8 685	87 967	—	58 249	244 117	*115 982*	11 000	61 492	*39 877*	133 934	492 601	87 310	1 205	9 803	—	16 036	1 260 186	17	Bern (K.B.)
18	Kantonalbank Schwyz	6 312	10	909	—	4 726	—	5 712	36 908	*22 342*	719	198 030	*193 586*	28 686	73 193	29 632	—	180	300	7 097	392 414	18	Schwyz
19	Luzerner Kantonalbank	15 832	102	11 929	2 000	11 013	—	5 650	99 994	*93 636*	—	343 813	*327 868*	74 351	280 973	50 048	—	1 234	964	21 539	919 442	19	Luzern
20	Nidwaldner Kantonalbank	3 585	2	649	—	1 314	—	—	23 958	*18 254*	—	61 974	*58 332*	5 952	33 904	28 719	—	174	—	2 608	162 839	20	Stans
21	Obwaldner Kantonalbank	1 943	1	1 010	3 512	517	—	1 761	16 973	*10 909*	493	43 990	*42 462*	18 958	38 351	11 643	—	280	—	1 677	141 109	21	Sarnen
22	St. Gallische Kantonalbank	31 477	98	6 768	856	12 629	—	11 594	110 215	*71 442*	—	144 207	*125 331*	36 830	656 183	112 330	—	3 400	—	16 369	1 142 956	22	St. Gallen
23	Schaffhauser Kantonalbank	5 284	215	1 586	615	8 323	—	10 881	43 470	*23 575*	3 359	4 987	*4 284*	2 374	188 805	28 536	—	200	—	4 641	303 276	23	Schaffhausen
24	Solothurner Kantonalbank	8 426	3	4 117	15 057	12 342	3	5 565	33 913	*22 004*	1 811	18 785	*5 984*	24 330	472 570	36 513	—	3 860	28	9 583	646 906	24	Solothurn
25	Thurgauische Kantonalbank	16 745	68	5 346	2 927	15 733	—	—	65 988	*27 244*	—	16 448	*6 202*	47 493	736 098	67 333	—	390	2	9 433	984 004	25	Weinfelden
26	Urner Kantonalbank	2 161	30	966	4 000	461	—	1 622	14 360	*6 696*	—	18 644	*15 612*	12 639	42 211	20 724	—	380	35	1 289	119 522	26	Altdorf
27	Zürcher Kantonalbank	121 184	862	55 180	203 232	154 242	—	53 854	460 538	*312 160*	12 507	193 868	*138 491*	198 489	2 050 539	230 143	—	9 000	—	38 582	3 782 220	27	Zürich
28	Zuger Kantonalbank	5 178	12	7 454	31	8 127	—	4 578	29 730	*21 779*	559	62 549	*62 021*	18 743	96 282	15 599	—	2 700	55	953	252 550	28	Zug
		497 063	3 919	186 225	405 286	501 060	3	265 473	2 164 717	*1 353 390*	65 077	1 408 091	*1 140 819*	1 204 134	11 079 249	1 703 535	1 238	63 654	71 985	247 345	19 868 054		

Nr.	**Passiven** in tausend Franken Firma — *Raison sociale*	Bankenkreditoren auf Sicht *Engagements en banque à vue*	Andere Bankenkreditoren *Engagements en banque à terme*	Verpflichtungen aus Reportgeschäften *Engagements dérivant d'opérations de report*	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht *Comptes de chèques et comptes créanciers à vue*	Kreditoren auf Zeit *Créances à terme*	Spareinlagen *Dépôts en caisse d'épargne*	Depositen- und Einlageshefte *Livrets de dépôts*	Kassenobligationen und Kassenscheine *Obligations et bons de caisse*	Obligationenanleihen *Emprunts par obligations*	Pfandbriefdarlehen *Emprunts auprès de centrales d'émission de lettres de gage*	Checks und kurzfällige Dispositionen *Chèques et dispositions à court terme*	Tratten und Akzepte *Traites et acceptations*	Hypotheken auf eig. Liegenschaften *Dettes hypothéc. sur immeubles à l'usage de la banque*	Sonstige Passiven *Autres postes du passif*	Kapital *Capital*	Reserven *Réserves*	Reingewinn *Bénéfices nets*			Bilanzsumme *Total du bilan*	Nr.	**Passif** en milliers de francs Ort — *Lieu*
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20		
1	Aargauische Kantonalbank	1 051	78	—	51 057	67 456	351 131	—	110 823	15 000	33 050	188	—	—	7 899	25 000	17 520	3 025			683 278	1	Aarau
2	Appenzell A.-Rh. Kantonalbank	2 409	1 610	—	27 877	5 573	102 400	—	30 165	—	1 500	34	715	—	742	8 000	5 511	806			187 342	2	Herisau
3	Appenzell I.-Rh. Kantonalbank	1 989	—	—	4 433	—	48 572	—	7 767	—	3 800	—	—	—	221	3 000	1 644	300			71 726	3	Appenzell
4	Banca dello Stato del Cantone Ticino	2 010	3 000	—	54 390	12 299	253 591	—	16 999	—	3 750	153	—	—	3 893	15 000	4 327	1 280			370 692	4	Bellinzona
5	Banque Cantonale du Valais	2 940	—		55 540	83 045	177 559	—	131 211	36 500	88 800	—	—	—	4 906	25 000	8 592	2 458			616 551	5	Sion
6	Banque Cantonale Neuchâteloise	2 502	—	—	61 174	12 500	160 894	5 297	27 187	—	4 000	561	—	—	3 240	15 000	7 650	1 187			301 192	6	Neuchâtel
7	Banque Cantonale Vaudoise	12 912	—	—	256 185	116 890	—	243 100	188 047	30 000	84 300	—	—	—	14 703	50 000	18 850	4 791			1 019 778	7	Lausanne (B.C.)
8	Banque de l'Etat de Fribourg	2 446	1 169	—	28 110	57 019	118 317	—	100 150	45 544	60 500	29	—	—	12 198	30 000	13 675	2 269			471 426	8	Fribourg
9	Basellandschaftliche Kantonalbank	2 559	16 416	—	93 786	148 916	235 705	—	218 904	40 000	97 520	86	—	—	19 443	40 000	20 275	3 523			937 133	9	Liestal
10	Basler Kantonalbank	18 648	40 071	—	48 477	123 122	304 665	—	111 026	65 000	72 625	133	—	—	5 060	25 000	56 200	5 545			875 572	10	Basel
11	Caisse d'Epargne de la Rép. et Ct. de Genève	—	—	—	853	1 768	313 740	—	—	—	—	—	—	—	12 268	—	20 903	1 221			350 753	11	Genève (C.E.)
12	Caisse Hypothécaire du Canton de Genève	301	—	—	10 817	75 714	79 295	—	151 797	48 000	90 900	—	—	—	8 305	15 000	8 800	1 264			490 193	12	Genève (C.H.)
13	Crédit Foncier Vaudois	40	2 504	—	39 017	211 000	492 530	—	152 371	407 500	136 000	—	—	—	37 980	75 000	33 449	7 129			1 594 520	13	Lausanne (C.F.)
14	Glarner Kantonalbank	34	—	—	17 859	381	108 301	—	—	—	—	—	—	—	—	5 000	4 677	752			137 004	14	Glarus
15	Graubündner Kantonalbank	12 060	—	—	81 542	42 121	203 749	9 950	137 496	—	44 850	9	221	—	8 846	35 000	14 550	3 020			593 414	15	Chur
16	Hypothekarkasse des Kantons Bern	5	—	—	2 838	482 109	203 248	—	113 463	118 020	75 250	—	—	—	7 829	40 000	14 700	2 594			1 060 056	16	Bern (Hyp.)
17	Kantonalbank von Bern	26 731	20 001	—	245 167	118 107	548 800	—	184 781	—	—	352	—	—	46 263	50 000	15 500	4 484			1 260 186	17	Bern (K.B.)
18	Kantonalbank Schwyz	814	1 000	—	32 960	27 904	168 727	809	99 195	10 000	25 300	—	—	—	1 649	18 000	4 663	1 393			392 414	18	Schwyz
19	Luzerner Kantonalbank	7 383	—	—	83 992	89 252	432 051	—	141 257	60 000	40 500	—	—	—	16 814	30 000	14 868	3 325			919 442	19	Luzern
20	Nidwaldner Kantonalbank	54	—	—	19 378	15 650	54 752	8 379	41 133	—	7 700	—	—	—	559	10 600	4 376	858			162 839	20	Stans
21	Obwaldner Kantonalbank	1 407	—	—	12 827	27 930	48 807	—	22 590	—	14 250	—	—	—	272	8 000	4 216	810			141 109	21	Sarnen
22	St. Gallische Kantonalbank	8 245	9 299	—	75 283	59 325	540 195	14 387	225 824	29 400	61 000	67	—	—	38 724	50 000	26 729	4 478			1 142 956	22	St. Gallen
23	Schaffhauser Kantonalbank	6 837	3 161	—	30 196	47 437	112 648	—	42 342	—	27 200	—	—	—	9 949	15 000	7 333	1 173			303 276	23	Schaffhausen
24	Solothurner Kantonalbank	1 831	3 000	—	55 665	182 226	191 432	—	113 990	—	39 750	6	—	—	17 898	25 000	13 116	2 992			646 906	24	Solothurn
25	Thurgauische Kantonalbank	2 223	—	—	71 359	52 137	399 657	16 841	314 834	—	47 300	77	470	—	12 546	40 000	23 735	2 825			984 004	25	Weinfelden
26	Urner Kantonalbank	26	811	—	13 161	13 570	60 544	3 442	16 134	—	4 100	—	—	—	269	5 000	2 000	465			119 522	26	Altdorf
27	Zürcher Kantonalbank	86 460	21 474	—	405 838	214 649	1 497 860	62 020	804 766	214 000	168 430	3 903	—	—	59 382	140 000	90 725	12 713			3 782 220	27	Zürich
28	Zuger Kantonalbank	943	1 008	—	39 688	27 581	108 148	89	39 618	—	17 625	—	—	—	909	12 500	3 810	631			252 550	28	Zug
		204 860	124 602	—	1 919 469	2 315 681	7 317 318	364 314	3 543 870	1 118 964	1 250 000	5 598	1 406	—	352 767	809 500	462 394	77 311			19 868 054		

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Verfügung

der Eidgenössischen Preiskontrollstelle betreffend höchstzulässige Handelsmargen und besondere Zuschläge für ausländische frühe Speisekartoffeln

(Vom 21. März 1961)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf den Bundesratsbeschluss vom 26. März 1954 über die Preisgestaltung für in- und ausländische Saat- und Speisekartoffeln verfügt:

Art. 1. Importeure, die für andere Kontingentsinhaber frühe Speisekartoffeln einführen, haben für die Importabwicklung Anspruch auf eine Marge von höchstens Fr. 4.— je 100 kg.

Der Abgabepreis des Importeurs darf in diesem Falle den Einstandspreis franko Schweizergrenze verzollt zuzüglich der Marge gemäss Absatz 1 nicht überschreiten.

Art. 2. Beim Verkauf von ausländischen frühen Speisekartoffeln dürfen unter Vorbehalt von Artikel 3 folgende Handelszuschläge beansprucht werden:

a) vom Importeur: bei Verkäufen an den Grosshandel ab Schweizergrenze oder franko Bestimmungsstation: 10 Prozent des Einstandspreises franko verzollt schweizerische Grenzstation, jedenfalls aber 5 Franken je 100 kg brutto für netto;
b) vom Grossisten: beim Weiterverkauf an den Detaillisten franko Domizil: 15 Prozent des Einstandspreises franko verzollt Empfangsstation, jedenfalls aber 8 Franken je 100 kg brutto für netto;
c) vom Detaillisten beim kiloweisen Verkauf an die Konsumenten: 30 Prozent des Einstandspreises auf dem Nettogewicht gerechnet, jedoch höchstens 30 Rappen je Kilogramm.

Art. 3. Die Handelsmarge darf für jede Handelsstufe nur einmal beansprucht werden. Schalten sich in eine der Handelsstufen zwei oder mehrere Händler ein, so haben sich diese in die höchstzulässige Handelsmarge zu teilen.

Art. 4. Die Frachtkosten im Inland von der Grenze bis zur Empfangsstation des Grossisten sind, wenn vom Importeur bezahlt, von diesem auf den Fakturen gesondert aufzuführen.

Art. 5. In den Einstandspreisen dürfen eingerechnet werden:

vom Importeur: der Ankaufspreis franko Grenze unverzollt, Zoll und reguläre Grenzspesen;
vom Grossisten: der Ankaufspreis ab Grenze verzollt, die Inlandfracht von der Schweizergrenze bis zur Empfangsstation des Grossisten;
vom Detaillisten: der Ankaufspreis franko Domizil, die Tara.

Art. 6. Diese Verfügung tritt am 27. März 1961 in Kraft. Auf diesen Termin wird die Verfügung betreffend höchstzulässige Handelsmargen und besondere Zuschläge für ausländische frühe Speisekartoffeln vom 19. März 1958 aufgehoben. 69. 23. 3. 61.

Prescriptions

de l'Office fédéral du contrôle des prix concernant les marges commerciales maximums et les suppléments spéciaux pour la vente de pommes de terre de table printanières étrangères

(Du 21 mars 1961)

L'Office fédéral du contrôle des prix, vu l'arrêté du Conseil fédéral du 26 mars 1954 sur la formation des prix des pommes de terre de semence et de table indigènes et étrangères, prescrit:

Article premier. Les importateurs ont droit à une marge maximum de 4 fr. par 100 kilos pour leur activité, lorsqu'ils importent pour le compte d'autres possesseurs de contingents de pommes de terre de table printanières.

Dans ce cas, le prix de vente exigé par l'importateur ne doit pas dépasser le prix de revient franco frontière suisse, marchandise dédouanée, plus la marge prévue au premier alinéa.

Art. 2. Lors de la vente de pommes de terre de table printanières étrangères, il peut être prélevé les marges ci-après, sous réserve des dispositions de l'article 3:

a) par les importateurs: lors des ventes au commerce de gros, marchandise rendue frontière suisse ou livrée franco station de destination: 10 pour cent du prix de revient de la marchandise dédouanée franco frontière suisse, mais en tout cas 5 francs par 100 kg brut pour net;
b) par les grossistes: lors des ventes aux détaillants franco domicile: 15 pour cent du prix de revient de la marchandise rendue dédouanée franco station de destination, mais en tout cas 8 francs par 100 kg brut pour net;
c) par les détaillants: lors de la vente par kilo aux consommateurs: 30 pour cent du prix de revient calculé selon le poids net, mais au plus 30 centimes par kg.

Art. 3. La marge ne peut être appliquée qu'une seule fois à chaque échelon du commerce. Si deux ou plusieurs intermédiaires interviennent au même échelon commercial, ils devront se partager la marge maximum.

Art. 4. Lorsque l'importateur assume les frais de transport de la frontière à la station de destination de grossiste, il doit les indiquer séparément sur sa facture.

Art. 5. Peuvent être compris dans le prix de revient, au plus:

pour l'importateur: le prix d'achat franco frontière, marchandise non dédouanée, le droit de douane et les frais ordinaires de dédouanement;
pour le grossiste: le prix d'achat à la frontière, marchandise dédouanée, les frais de transport de la frontière à la station de destination du grossiste;
pour le détaillant: le prix d'achat, marchandise rendue à domicile, et la tare.

Art. 6. Les présentes prescriptions entrent en vigueur le 27 mars 1961. A cette date, les prescriptions du 19 mars 1958 concernant les marges commerciales maximums et les suppléments spéciaux pour la vente de pommes de terre de table printanières étrangères sont abrogées. 69. 23. 3. 61.

Prescrizioni

dell'Ufficio federale di controllo dei prezzi concernenti i margini commerciali massimi e altri supplementi per patate da tavola precoci importate

(Del 21 marzo 1961)

L'Ufficio federale di controllo dei prezzi, visto il decreto del Consiglio federale del 26 marzo 1954 concernente la formazione dei prezzi delle patate da semina e da tavola indigene ed estere, prescrive:

Articolo 1. Gli importatori hanno diritto a un margine massimo di 4 fr. per 100 kg per la loro attività, quando importano per conto d'altri possessori di contingenti di patate da tavola precoci.

In questo casa, il prezzo di vendita richiesto dall'importatore non deve superare il prezzo di acquisto franco confine svizzero, maggiorato del margine previsto al primo capoverso.

Art. 2. I prezzi di vendita delle patate da tavola precoci importate possono essere accresciuti, con riserva dell'art. 3 dei margini commerciali massimi seguenti:

a) dagli importatori: per vendita ai grossisti, franco confine svizzero o franco stazione del destinatario: 10 % del prezzo di acquisto franco confine svizzero, merce sdoganata, ma almeno 5 fr. per 100 kg lordo per netto;
b) dai grossisti: per vendite ai commercianti a minuto, franco domicilio: 15% del prezzo di acquisto, franco stazione del destinatario, merce sdoganata, ma almeno 8 fr. per 100 kg, lordo per netto;
c) dai commercianti a minuto: per vendita a minuto ai consumatori: 30% del prezzo di acquisto, peso netto, ma al massimo 30 centesimi il kg.

Art. 3. In ciascun stadio del commercio, il margine commerciale può essere fatturato una sola volta. Qualora due o più commercianti partecipino a un'operazione in uno degli stadi del commercio sopra indicati, essi devono ripartirsi i margini commerciali massimi ivi stabiliti.

Art. 4. Nei documenti di vendita, le spese di trasporto dalla stazione di frontiera alla stazione in cui il grossista ha ricevuto la merce, devono, quando siano pagate dagli importatori, essere indicate separatamente.

Art. 5. Nel calcolo del prezzo di costo, possono essere computati:

dagli importatori: il prezzo di costo franco frontiera, merce non sdoganata, il dazio e le tasse di confine;
dai grossisti: il prezzo di costo franco frontiera, merce sdoganata, e la spese effetive di trasporto in Svizzera fino alla stazione in cui il grossista ha ricevuto la merce;
dai commercianti a minuto: il prezzo di costo, franco domizzilio e la tara.

Art. 6. Le presenti prescrizioni entrano in vigore il 27 marzo 1961. A questa data, le prescrizioni del 19 marzo 1958 concernenti i margini commerciali massimi e altri supplementi per patate da tavola precoci importate sono abrogate. 69. 23. 3. 61.

Wahl eines neuen Delegierten für Handelsverträge

In seiner Sitzung vom 20. März hat der Bundesrat Herrn Dr. Paul Jolles, geb. 1919, von Seengen (Aargau) und Bern, zum Delegierten für Handelsverträge gewählt und ihm gleichzeitig den Titel eines bevollmächtigten Ministers verliehen.

Dr. Paul Jolles schloss seine Studien an den Universitäten Bern, Lausanne und Harvard mit dem Titel eines Doktors der Staatswissenschaften von Harvard ab. Nach mehrjähriger Tätigkeit bei der Schweizerischen Gesandtschaft in Washington als Mitarbeiter des Eidg. Politischen Departements arbeitete er von 1951—1956 bei der Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartements. Im Januar 1955 wurde er zum Chef des Sekretariates ernannt und behandelte vor allem Fragen der multilateralen Handelspolitik und der internationalen wirtschaftlichen Organisationen. 1956 wurde er als Exekutivsekretär der vorbereitenden Kommission der Internationalen Atomenergieorganisation nach New York berufen, amtete als Generalsekretär der ersten Generalkonferenz der Internationalen Atomenergieorganisation in Wien und wurde im Dezember 1957 zum Stellvertretenden Generaldirektor der Internationalen Atomenergiebehörde gewählt. Dr. Paul Jolles, dem der Titel eines bevollmächtigten Ministers ad personam verliehen worden ist, wird bei der Handelsabteilung vor allem die Nachfolge von Minister Dr. Stopper übernehmen und sich insbesondere mit Fragen der multilateralen und der überseeischen Handelspolitik der Schweiz beschäftigen. 69. 23. 3. 61.

Nomination d'un nouveau délégué aux accords commerciaux

Dans sa séance du 20 mars, le Conseil fédéral a nommé Monsieur Paul Jolles, docteur ès sciences politiques, né en 1919, de Seengen (Argovie) et Berne, délégué aux accords commerciaux et lui a conféré à cette occasion le titre de ministre plénipotentiaire.

M. Jolles a terminé ses études aux universités de Berne et de Lausanne et à l'université de Harvard où il a obtenu le titre de docteur ès sciences politiques. Après une activité de plusieurs années auprès de la Légation de Suisse à Washington comme collaborateur du Département politique fédéral, il travailla de 1951 à 1956 à la division du commerce du Département fédéral de l'économie publique. En janvier 1955 il fut nommé chef du secrétariat et s'occupa en particulier de questions de politique commerciale multilatérale ainsi que des organisations économiques internationales. En 1956 il fut appelé à New York en qualité de secrétaire exécutif de la commission préparatoire de l'Agence internationale de l'énergie atomique. Après avoir rempli les fonctions de secrétaire général de la première conférence plénière de cette organisation à Vienne, il fut nommé en décembre 1957 directeur général adjoint de l'Agence. M. Jolles, auquel a été conféré le titre de ministre plénipotentiaire ad personam, prendra avant tout la suite du ministre Stopper à la division du commerce, et il s'occupera plus particulièrement des questions relatives à la politique commerciale multilatérale et à celle touchant les pays d'outre-mer. 69. 23. 3. 61.

Brasilien

Neue Devisenvorschriften

(Vgl. SHAB. Nr. 253 vom 30. 10. 53 und Nr. 215 vom 14. 9. 57)

Mit Instruktion Nr. 204 vom 13. März 1961 hat der Aufsichtsrat für Geld- und Kreditwesen (SUMOC) die bisherigen Devisenbestimmungen mit sofortiger Wirkung weitgehend durch neue ersetzt. Diese sehen im Wesentlichen vor:

A. Einfuhr von Waren

Die bisherigen drei Warengruppen (privilegierte Waren [bisher Zuteilung von Devisen zum Vorzugsagio], allgemeine Kategorie, Sonderkategorie) werden unverändert beibehalten.

1. **Privilegierte Waren:**

(Zeitungspapier, Düngemittel, Schädlingsbekämpfungsmittel, Weizen, Erdöl und Nebenprodukte, Investitionsgüter, soweit sie für die wirtschaftliche Entwicklung des Landes unbedingt notwendig sind [Registrierung durch SUMOC] usw.).

Neuer Devisenkurs: 200 Cruz. pro USA-Dollar oder Gegenwert in anderer Währung (Vorzugsagio bisher 100 Cruz. pro USA-Dollar).

Besondere Bestimmungen: 150 Cruz. pro USA-Dollar sind bei Genehmigung der Einfuhr, 50 Cruz. pro USA-Dollar innerhalb von 120 Tagen zu bezahlen.

Ab 2. Halbjahr 1961 sollen Massnahmen ergriffen werden, die eine Anpassung dieses Sonderkurses an die Notierungen des freien Devisenmarktes ermöglichen.

2. **Allgemeine Kategorie:**

Konvertible Währungen

Die Einfuhr von Waren dieser Kategorie (Publ. SHAB. Nr. 215 vom 14. 9. 57) hat über den **freien Devisenmarkt** zu erfolgen.

Nicht konvertible Währungen

Der Banco do Brasil setzt die Devisenkurse wie bis anhin fest.

Besondere Bestimmungen:

Konsularvisen werden nur erteilt und die Einfuhrverzollung wird nur gestattet, wenn ein Devisendeckungszertifikat der Devisenabteilung des Banco do Brasil vorliegt. Diese Zertifikate werden nach Erfüllung folgender Bedingungen ausgestellt:

a) Der Importeur hat mit dem Banco do Brasil oder einer ermächtigten Bank einen Kurskontrakt abzuschliessen.
Pro Firma und Woche können Kontrakte für maximal USA-Dollars 20 000 abgeschlossen werden. Ermächtigte Banken haben einen Verkaufstermin von 180 Tagen zu beachten. In Ausnahmefällen kann die SUMOC besondere Devisenquoten zuteilen.

b) Der Gegenwert des im Kontrakt erwähnten Devisenbetrages ist innerhalb von fünf Tagen in Cruzeiros an den Banco do Brasil zu überweisen. Dem Importeur werden als Gegenleistung vom Banco do Brasil ausgestellte, zu 6% verzinsliche Wechsel mit einer Laufzeit von 150 Tagen ausgehändigt.

c) Der Importeur ist verpflichtet, Unterlagen über Warenpreise im Ausland zu liefern und andere von der Abteilung für Aussenhandel gewünschte Angaben zu machen.

3. **Sonderkategorie:**

Das Devisenversteigerungssystem wird für diese Warenkategorie (Publ. SHAB. Nr. 215 vom 14. 9. 57) beibehalten. Die SUMOC setzt den für Importe den Börsen des Landes zur Verfügung zu stellenden Globalbetrag fest.

Die Bedingungen a) bis c) der allgemeinen Kategorie finden auch hier Anwendung.

B. Finanzgeschäfte

Zahlungen im Invisibles-Sektor sind nach wie vor grundsätzlich über den **freien Devisenmarkt** abzuwickeln.

Für bestimmte Ueberweisungen (registrierte Kapitalanlagen, Zahlungen des Staates usw.) stellt der Banco do Brasil Devisen zum Kurse von 200 Cruz. pro USA-Dollar zur Verfügung. 150 Cruz. pro USA-Dollar sind im Zeitpunkt der Ueberweisung, 50 Cruz. pro USA-Dollar innerhalb von 120 Tagen zu bezahlen.

C. Uebergangslösung

Die früher abgegebenen Devisenverkaufsversprechen werden zu den bisherigen Bedingungen honoriert. 69. 23. 3. 61.

Brésil

Nouveau régime des devises

(Cf. FOSC. N° 253 du 30. 10. 53 et N° 215 du 14. 9. 57)

Par l'Instruction N° 204, du 13 mars 1961, le Conseil de la Surintendance de la Monnaie et du Crédit (SUMOC) a remplacé en grande partie l'ancienne réglementation des changes par de nouvelles dispositions. Elles ont pris effet immédiatement et prévoient essentiellement ce qui suit:

A. Importations de marchandises

Les trois catégories de marchandises existantes (marchandises privilégiées, avec agio spécial; catégorie générale; catégorie spéciale) demeurent inchangées.

1. **Marchandises privilégiées:**

(Papier-journal, engrais, antiparasites, froment, pétrole et produits accessoires, biens d'investissement indispensables pour le développement économique du pays, avec enregistrement par la SUMOC, etc.).

Nouveau cours des devises: 200 cruzeiros par dollar USA ou son équivalent dans une autre monnaie (jusqu'ici: 100 cruzeiros par dollar USA).

Autres dispositions: 150 cruzeiros par dollar USA sont payables lors de l'autorisation d'importation et le reste de 50 cruzeiros dans un délai de 120 jours.

Dès le début du 2e semestre de 1961, des mesures seront prises en vue d'adapter ce cours à la cotation du marché libre des devises.

2. **Catégorie générale:**

Monnaies convertibles

Les importations de marchandises de cette catégorie (cf. FOSC. N° 215 du 14. 9. 57) doivent être payées par la voie du **marché libre des devises**

Monnaies non convertibles

Comme par le passé, le «Banco do Brasil» fixe les cours des devises.

Autres dispositions:

Les visas consulaires et l'autorisation de dédouanement ne sont donnés que sur présentation d'un «certificat de promesse de vente de devises» de l'Office des devises du «Banco do Brasil». Ce certificat est établi après que les conditions suivantes ont été remplies:

a) L'importateur passe un contrat de change avec le «Banco do Brasil» ou avec une banque autorisée.
Chaque importateur peut conclure de tels contrats pour un montant maximum de 20 000 dollars USA par semaine. Les banques autorisées doivent observer un délai de vente de 180 jours. La SUMOC peut exceptionnellement consentir des attributions spéciales de devises.

b) La contre-valeur en cruzeiros du montant en devises mentionné dans le contrat de change est transférée au «Banco do Brasil» dans un délai de cinq jours.
En contre-partie, le «Banco do Brasil» remet à l'importateur des lettres de change à échéance de 150 jours et portant intérêt à 6%.

c) L'importateur est tenu de produire des documents sur le prix des marchandises à l'étranger et de donner à l'office du commerce extérieur tous les autres renseignements qu'il désire.

3. **Catégorie spéciale:**

Le système d'enchères de devises est maintenu pour cette catégorie de marchandises (cf. FOSC. N° 215 du 14. 9. 57). La SUMOC fixe le montant global qui est mis à la disposition des bourses du pays pour de telles importations.

Les conditions a—c valables pour la catégorie générale, sont également applicables en l'occurrence.

B. Opérations financières

En principe, les paiements dans le secteur des invisibles s'effectuent, comme par le passé, par la voie du marché libre des devises.

Pour certains transferts (investissements enregistrés, paiements de l'Etat, etc.) le «Banco do Brasil» délivre des devises au cours de 200 cruzeiros par dollar USA. 150 cruzeiros par dollar USA sont payables lors du transfert et le reste de 50 cruzeiros dans un délai de 120 jours.

C. Dispositions transitoires

Les promesses de vente de devises faites antérieurement seront honorées aux conditions alors en vigueur. 69. 23. 3. 61.

Ausland-Postüberweisungsdienst – Service intern. des virements postaux

Umrechnungskurs vom 23. März 1961 - Cours de conversion dès le 23 mars 1961

Belgien und Luxemburg: Fr. 8.71; Dänemark: Fr. 62.85; Deutschland: Fr. 109.30; Frankreich NF: Fr. 88.55; Italien: Fr. —.69¾; Marokko DH: Fr. 88.—; Niederlande: Fr. 120.65; Norwegen: Fr. 60.70; Oesterreich: Fr. 16.65; Schweden: Fr. 84.—.

Grossbritannien und Irland (Eire): 1 £ Sterl. = Fr. 12.15. Zahlungen durch Vermittlung der (par l'intermédiaire de la) Swiss Bank Corporation, London; Postcheckrechnung Nr. V 600, Basel. 69. 23. 3. 61.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

Rédaction: Division du commerce du Départ. fédéral de l'économie publique, Berne.

Schweizerische Spar- & Kreditbank

St. Gallen - Zürich - Basel - Genf
Appenzell - Au - Brig - Freiburg - Martigny - Olten - Rorschach
Schwyz - Sierre - Sion - Zermatt

Dividende 1960

Die Generalversammlung vom 20. März 1961 beschloss die Ausschüttung einer Dividende von 5½%, zahlbar ab 21. März 1961 wie folgt:

Fr. 11.— brutto pro Aktie auf Coupon Nr. 3;

Fr. 1.375 brutto auf noch nicht umgetauschte Aktien von Fr. 25.— nominell (Coupon Nr. 9);

abzüglich 30% eidgenössische Coupon- und Verrechnungssteuer.

Der Verwaltungsrat.

Banque Suisse d'Epargne et de Crédit

St-Gall - Zurich - Bâle - Genève
Appenzell - Au - Brigue - Fribourg - Martigny - Olten - Rorschach
Schwyz - Sierre - Sion - Zermatt

Dividende 1960

L'assemblée générale du 20 mars 1961 a décidé de distribuer un dividende de 5½%, payable dès le 21 mars 1961 comme suit:

Fr. 11.— brut par action sur coupon N° 3;

Fr. 1.375 brut pour les anciennes actions de 25 fr. non encore échangées (coupon N° 9),

sous déduction de 30% d'impôts fédéraux.

Le conseil d'administration.

Polyaethylen-Beutel
Hüllen
Folien
Verschlüsse
Schweissgeräte usw.

Langjährige Erfahrung
Moderne Fabrikations-methoden

PLASTI-PAC ZÜRICH AG.
Stampfenbachstrasse 38, ZÜRICH 6/35
Telephon Fabrik: (051) 99 82 88
Verwaltung: (051) 26 96 38

fischer Bandeisen
FISCHER & CO. REINACH 6

Wer Luxa-kopiert — rationalisiert!
Die perfekte Bürokopie in 10 Sekunden!
fragen Sie bitte Hermann Wolf, Zürich 8, Münchhaldenstrasse 19
Telephon (051) 47 11 74

Auflegung des öffentlichen Inventars

Das öffentliche Inventar über den Nachlass von

Witwe Berta Schmuklersky-Leszinsky

geb. 1893, von Zürich, wohnhaft gewesen Badenerstrasse 101, Zürich 4, gestorben am 18. Dezember 1960, gewesene Inhaberin der Einzelfirma Frau B. Schmuklersky, Badenerstrasse 101, Zürich 4, Handel mit Haushalt-, Leder- und Tabakwaren, liegt den Beteiligten bis zum 23. April 1961 beim Notariat Aussersihl-Zürich zur Einsicht auf.

Zürich, den 18. März 1961. Notariat Aussersihl-Zürich: K. Denzler, Notar.

Broschüre
Warenumsatzsteuer
(Ausgabe März 1961)
Preis: Fr. 1.80
Einzahlungen auf Postcheckkonto III 520, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Bern.

Cifico Bank AG.

Die Aktionäre werden hiermit zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Donnerstag, den 6. April 1961, 15.30 Uhr, an den Geschäftssitz der Gesellschaft, Bahnhofstrasse 12, Zürich 1, eingeladen.

Traktanden:

1. Bericht des Verwaltungsrates über das Geschäftsjahr 1960.
2. Bericht der Kontrollstelle.
3. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung.
4. Déchargeerteilung an die Verwaltungsorgane.
5. Beschluss über die Verwendung des Reingewinnes.
6. Wahl des Verwaltungsrates.
7. Wahl der Kontrollstelle.
8. Verschiedenes.

Der Geschäftsbericht, die Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung, der Bericht der Kontrollstelle und die Anträge über die Verwendung des Reingewinnes liegen 10 Tage vor der Generalversammlung am Gesehäftssitz zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zutrittskarten zur Generalversammlung, die gleichzeitig als Stimmkarten gelten, können am Gesellschaftsdomizil gegen Hinterlegung der Aktien oder Banknachweis des Besitzes mit Nummernangabe der zu vertretenden Aktien bis zum 6. April 1961, 12 Uhr, bezogen werden.

Zürich, den 13. März 1961. Der Verwaltungsrat.

Der SHAB-Leserkreis ist kaufkräftig. Nutzen Sie diese Kaufkraft — Inserieren Sie!

Preiswürdig
WALTHER ADDIERMASCHINE
Modelle modernster Bauart.
Kapazitäten:
9/10-, 11/12-, 11/13-stellig, mit Multiplizier-einrichtung.
WALTHER
Generalvertretung:
ADDITIONS- & RECHENMASCHINEN A.-G.
Zürich 23 Bahnhofplatz 9 Tel. (051) 27 01 33

Cadeaux publicitaires
ou cadeaux de jubilés
MUBA Halle 21, Stand 6828
Un choix énorme — et toujours les dernières nouveautés! Pour chaque budget — pour tous les goûts. Nous vous aiderons avec plaisir à trouver l'article qu'il vous faut! Demandez dès aujourd'hui, sans engagements, la visite de notre représentant. Showroom (Station-service des briquets RONSON) au centre de Zurich, Zähringerplatz 14.
Fabrication et représentations générales:
Kurt Herzog SA., Zurich 7
Kempterstrasse 5 Tél. (051) 32 67 96

Für eine angenehme Akustik
grisolex
Holzfaserplatten
Holzindustrie AG. St. Margrethen St. G.

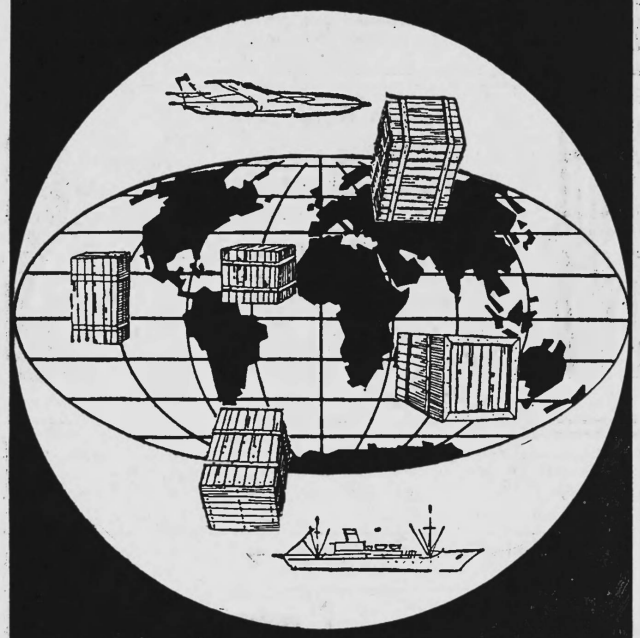
Torpedo
Nicht nur formschön, auch in den Schreibeigenschaften hervorragend
Ueberzeugen Sie sich selbst
Unverbindliche Probestellung auf Verlangen
ERNST JOST AG
Zürich
Gessnerallee 50, Tel. 051/23 67 57
Laden: Löwenstr. 60, b. Hauptbahnhof
Aarau: Kasinostr. 36, Tel. 064/2 82 25
Vertretungen und Servicestellen in der ganzen Schweiz

Aktiendruck
seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Froschau
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

Im Brennpunkt des Interesses . . .
steht unser Elfrima-Aktenschrank mit Horizontal-Rolladen
Erstklassige, formschöne Ausführung in Eiche. Innen Buche mattiert. Auch in Limba lieferbar. Ausgewählte Furniere. In verschiedenen Farbtönen erhältlich. Viele Kombinationsmöglichkeiten, da genormt. Raumsparend und praktisch.
Fr. 650.—
Zuschlag für A 4-Formulareinsatz Fr. 40.—
Seitlich laufende Rolladen mit Schloß. Mit oder ohne A 4-Formulareinsatz lieferbar. Linolsockel. Drei verstellbare und zwei Auszugstablare. Auch für Hängeregistratur geeignet. Kurze Lieferfristen. Höhe: 192 cm, Breite: 125 cm.
Platz für 65 Ordner
Verlangen Sie bitte unseren ausführlichen Prospekt.
Elfrima AG., Zürich 1, Lagerstraße 33 – Telephon (051) 254430

Gutsc
STAHLMÖBEL
Büromöbel + Betriebseinrichtungen
Bezugsquellennachweis durch:
FR. GUT AG. HÄGENDORF/SO
Stahlmöbel- und Metallwaren-Fabrik
Telephon 062/6 91 49

WELTWEIT - ERFAHREN - INDIVIDUELL



Ja, rund 400 eigene Büros auf 5 Erdteilen, ebensoviele ausgewählte Frachtkorrespondenten und eine über 100-jährige Erfahrung bieten Ihnen Gewähr für eine vorteilhafte Bearbeitung Ihrer Transportprobleme.

Internationale Transporte
AMERICAN EXPRESS

in der Schweiz: Basel, Bern, Genf, Lausanne, Luzern, Zürich
(unter American Express im Telephonbuch)

Carta Berco S.A., Taverne

Convocazione di assemblea

I Signori azionisti sono convocati in

assemblea generale straordinaria

per sabato 8 aprile 1961, ore 10, presso la sede della società, in Taverne, per deliberare sul seguente ordine del giorno.

1° Relazione del consiglio di amministrazione.
2° Risanamento finanziario.
3° Eventuali.

Gli azionisti devono deporre i certificati azionari all'inizio dell'assemblea al presidente del consiglio di amministrazione.

Il consiglio di amministrazione.

SCHWEIZERISCHE HYPOTHEKENBANK

Solothurn-Zürich-Genf

Wir kündigen hiermit alle bis 30. Juni 1961 kündbar werdenden

Kassenobligationen

unseres Institutes zur Rückzahlung auf die vertragliche Frist von 3 Monaten. Gekündete Titel konvertieren wir zu den im Zeitpunkt der Fälligkeit geltenden Bedingungen.

Solothurn, den 20. März 1961. Die Direktion.

NESTLE ALIMENTANA S.A.

Les comptes de la société au 31 décembre 1960, examinés par le conseil d'administration dans sa séance du 20 mars 1961, présentent un solde de 79 004 901 fr. 30 à la disposition de l'assemblée générale.

Ce montant comprend:

68 364 258 fr. 78 solde du compte de profits et pertes pour l'exercice 1960;
205 314 fr. — provenant du dividende 1959 mis en paiement en mai 1960 sur les actions de fondateurs de UNILAC Inc.;
10 435 328 fr. 52 report à nouveau de 1959.

Propositions du conseil d'administration à l'assemblée générale:

Distribution d'un dividende brut de 50 856 000 fr. soit 26 fr. par action, payable dès le 2 mai 1961.

Report à nouveau de 9 416 373 fr. 30 après tantièmes et allocation proposée à la «Réserve spéciale».

Le conseil d'administration au cours de sa séance a enregistré avec un profond regret la décision de M. le Dr C.J. Abegg de renoncer avec effet immédiat à son mandat d'administrateur qu'il détenait depuis 1934. M. le Dr R. Speich, en raison des circonstances à bien voulu accepter de faire partie du comité du conseil pour l'exercice 1961.

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires se tiendra le vendredi 28 avril 1961, à Zoug.

UNILAC, Inc., Panama City

Dans sa séance du 20 mars 1961 le conseil d'administration de la société a approuvé les comptes de l'exercice écoulé, accusant un bénéfice net de $ 3 776 749.95
qui ajouté au bénéfice reporté de 1959 de $ 2 669 617.30
donne un totale de bénéfices accumulés de $ 6 446 367.25

Dans sa séance du 17 avril 1961, le conseil d'administration de la société se propose d'utiliser ce bénéfice disponible comme suit:

1° Transfert à la «Réserve spéciale»	$ 1 000 000.—
2° Paiement dès le 2 mai 1961 d'un dividende pour 1961 de $ 1.25 par action ordinaire et de $ 10.40 par action de fondateurs	$ 2 501 160.—
3° Solde reporté à nouveau	$ 2 945 207.25

Rapid Motormäher AG., Zürich

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 10. April 1961, 15 Uhr, im Konferenzzimmer des Bahnhofbuffets I. Klasse, Zürich.

Traktanden:

1. Beschlussfassung über Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 3 000 000.— auf Fr. 4 000 000.— und Konstatierung der Zeichnung und der Einzahlung der neuen Aktien.
2. Entsprechende Aenderung der Statuten.

Stimmrechtskarten werden den im Aktienregister eingetragenen Aktionären direkt zugestellt.

Zürich (Lessingstrasse 11), den 20. März 1961.

Der Verwaltungsrat der Rapid Motormäher AG.

S.A. Aerocentro Ticinese, Locarno

Convocazione di azionisti

I Signori azionisti della S.A. Aerocentro Ticinese, Locarno, sono convocati in

assemblea generale ordinaria

per domenica 9 aprile 1961, alle ore 10, al Ristorante Aeroporto, Locarno, con il seguente

Ordine del giorno:

1° Relazione dell'amministrazione.
2° Presentazione dei conti e del bilancio dell'esercizio 1960.
3° Rapporto del revisore dei conti.
4° Approvazione del bilancio, del conto profitti e perdite e scarico al consiglio di amministrazione e alla direzione.
5° Nomina dei revisori.
6° Eventuali.

Per prendere parte all'assemblea occorre presentare le azioni all'inizio della stessa. Il rapporto del revisore, il bilancio e il conto profitti e perdite saranno ostensibili ai Signori azionisti a datare dal 25 marzo 1961 presso la sede della società all'aeroporto cantonale di Locarno.

Locarno, 22 marzo 1961. Il consiglio di amministrazione.

SWISSAIRFRACHTMITDC-8

jetzt noch schneller nach USA (8½ Std.)
tägliche Abflüge, ohne Umlad nach New York
bis 12. März 1961 8 x wöchentlich
vom 13.—31. März 1961 10 x wöchentlich
Frachtbuchungen durch Ihren Spediteur

CARGO SWISSAIR